

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 14 S
ganzjährig 26 S
außerhalb Wiens
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.
Fernsprecher:
A-23-500 und A-28-500
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 34.

Samstag 27. April 1929.

Jahrgang XXXVIII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 9. April. — Finanzausschuß vom 8. April. — Ausschuß für Wohnungswesen vom 9. April. — Ausschuß für allgemeine Verwaltung vom 10. April. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungsämter. — Marktbericht vom 14. bis 20. April. — Baubewegung vom 24. bis 26. April. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Verkehrsregelung in der Margaretenstraße und in der Rechten Wienzeile; Verpflegsgebühren für einzelne Wohlfahrtsanstalten; Ziviltechnikerregister.

Stadtsenat. Bericht

über die Sitzung vom 9. April 1929.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und VB. Hof.

Anwesende: VB. Emmerling und die StR. Breitner, Kofrda, Linder, Richter, Kummelhardt, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Beigezogen: Ob. Mag. R. Wortner.

Schriftführer: Verw. Sekr. J. F. Feiler.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 1680, M. Abt. 4, 118.) Der vierte periodische Bericht pro 1929 über Zuschußkredite gemäß § 102 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien (Beilage Nr. 15 des Finanzausschusses) wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 1681.) An Stelle des verstorbenen Nationalrates Volkert wird gemäß § 2, al. C des Gesetzes vom 3. März 1922, L.-G.-Bl. Nr. 36, amtsführender Stadtrat Karl Richter zum Mitglied des Stadtschulrates für Wien gewählt.

Nachstehend genannte Angestellte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 1566, M. Abt. 2, 2150) Arthur Steininger, Kanzlei-
direktionsadjunkt;

(P. Z. 1654, M. Abt. 2, 4919) Julius Edel, Werkmeister;

(P. Z. 1655, M. Abt. 2, 3628) Josef Artmann, Oberamts-
gehilfe;

(P. Z. 1567, M. Abt. 2, 155.) Franz Berger, Oberamtsgehilfe;

(P. Z. 1568, M. Abt. 2, 1549) Franz Subath, Oberamts-
gehilfe;

(P. Z. 1570, M. Abt. 2, 415) Karl Rehberger, Amtsgehilfe;

(P. Z. 1560, M. Abt. 2, 2331) Josef Hadenberg, Telegraphist
erster Klasse der städtischen Berufsfeuerwehr.

(P. Z. 1595, M. D. 2280.) Die Dienstesentsagung des Magi-
stratskommissärs Dr. Reinhold Melas wird angenommen.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. Z. 1701, M. Abt. 45, Tr. 1524.) Die Gemeinde Wien
kauft von Leander Luger (Luger) die ihm allein gehörige Liegen-
schaft Kat.-Parz. 65, Einl.-Z. 1073, Grundbuch Ottakring, im Aus-
maße von 4258 m² um den Einheitspreis von 4.60 S pro Quadrat-
meter unter den vom Magistrat beantragten Bedingungen. (Gemäß
§ 99 G.-B.)

(P. Z. 1703, M. Abt. 45, Tr. 1523.) Die Gemeinde Wien
kauft von Stephanie Luger die ihr gehörigen halben Anteile der
Liegenschaften Kat.-Parz. 109 in Einl.-Z. 656 mit 1493 m², Kat.-
Parz. 110 in Einl.-Z. 1857 mit 1532 m² und Kat.-Parz. 111 in
Einl.-Z. 657 mit 2546 m², sämtlich Grundbuch Ottakring, um den
Einheitspreis von 3.70 S pro Quadratmeter unter den vom Magi-
strate beantragten Bedingungen. (Gemäß § 99 G.-B.)

(P. Z. 1702, M. Abt. 45, Tr. 42.) Der Magistrat wird er-
mächtigt, bei der am 17. April 1929 stattfindenden Versteigerung
des Hauses 2. Wehlstraße 307 bis zum Betrage von 17.460 S mit-
zubieten. Findet jedoch die Versteigerung von nur 39/40-Anteilen
statt, dann bleibt der Beschluß des Stadtsenates vom 5. März 1929,
P. Z. 1073, beziehungsweise Beschluß des Gemeinderatsaus-
schusses VI vom 13. März 1929, Z. 237, aufrecht. (Gemäß § 99
G.-B.)

Die Anträge nachstehender Geschäftstücke werden genehmigt
und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breitner:

Subventionen:

(P. Z. 1647, M. Abt. 4, Su. 45) Technisches Museum für
Industrie und Gewerbe;

(P. Z. 1648, M. Abt. 4, Su. 102) Verein zur Errichtung
und Erhaltung der Ersten Wiener Suppen- und Teeanstalt;

(P. Z. 1649, M. Abt. 4, Su. 76) Rekonvaleszentenheim
Philantropia;

(P. Z. 1658, M. Abt. 4, Su. 116) Oesterreichischer Künstler-
bund, Ehrenpreis;

(P. Z. 1659, M. Abt. 4, Su. 110) Verein für Sexualhygiene;

(P. Z. 1660, M. Abt. 4, Su. 282) Verein Distriktskrankenpflege;

(P. Z. 1661, M. Abt. 4, Su. 33) Verein Hauskrankenpflege;

(P. Z. 1662, M. Abt. 4, Su. 46) Deutscher Volksgesangverein,
für die Zeitschrift „Das deutsche Volkslied“;

(P. Z. 1663, M. Abt. 4, 126) Verein Wienerwaldschutz;

(P. Z. 1664, M. Abt. 4, Su. 86) Verein Herzstation;

(P. Z. 1665, M. Abt. 4, Su. 284) Verein „Einheit“, Volks-
speisehallen;

(P. Z. 1666, M. Abt. 4, Su. 50) Stadtverwaltung Ybbs für
ein Sanitätsauto;

(P. Z. 1668, M. Abt. 4, Su. 73) Verein für Geschichte der
Stadt Wien;

(P. Z. 1669, M. Abt. 4, Su. 69) Volkstümliche Universitäts-
kurse;

(P. Z. 1670, M. Abt. 4, Su. 85) Genossenschaft der bildenden
Künstler;

(P. Z. 1671, M. Abt. 4, Su. 88) Denkmäler der Tonkunst;

(P. 3. 1672, M. Abt. 4, Su. 95) Kunstgemeinschaft Vereinigung bildender Künstler Oesterreichs, Ehrenpreis;

(P. 3. 1673, M. Abt. 4, Su. 101) Vereinigung bildender Künstlerinnen und Kunsthandwerkerinnen, Wiener Frauenkunst, Ehrenpreis;

(P. 3. 1675, M. Abt. 4, Su. 113) Oesterreichischer Werkbund;

(P. 3. 1676, M. Abt. 4, Su. 297) Wissenschaftlicher Klub;

(P. 3. 1677, M. Abt. 4, Su. 111) Freiwillige Siedlungsfeuerwehr Kofental-Sagberg;

(P. 3. 1679, M. Abt. 4, Su. 93) Kurkommission in Bad Hall für ein Sanitätsauto;

(P. 3. 1678, M. Abt. 4, Su. 121) Tagung des Deutschen Ausschusses für wirtschaftliches Bauen;

(P. 3. 1691, M. Abt. 4, Su. 128) Vereinigung der Knopf- und Galanteriewarendrechsler;

(P. 3. 1692, M. Abt. 4, Su. 129) Verein Ernst Mach.

(P. 3. 1680, M. Abt. 4, 118.) Kenntnissnahme der Zuschußkredite gemäß § 102 G.-B.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. 3. 1694, M. Abt. 1, 150.) Aenderung des Arbeitsvertrages mit dem Verbands der Kanalräumer.

Berichterstatter StR. Weber:

(P. 3. 1689, M. Abt. 15 b, 671.) Entwurf der Wohnhausanlage 21. Franklinstraße, 1. Bauteil.

Berichterstatter WB. Emmerling:

(P. 3. 1705, G.B. 1110.) Sachkredit für den Ausbau der Leitungsnetze der städtischen Elektrizitätswerke und der öffentlichen elektrischen Beleuchtung pro 1929. (Gemäß § 99 G.-B.)

Berichterstatter StR. Linder:

(P. 3. 1685, M. Abt. 54, 1035.) Baulinienänderung für einen Teil der Gupferlingstraße im 17. Bezirke.

Finanzausschuß. Bericht

über die Sitzung vom 8. April 1929.

Vorsitzende: Die GRe. Broczhner und Hieß.

Amtsf. StR.: Breitner.

Anwesende: Die GRe. Angermayer, Binder, Blum, Kunschak, Dr. Neubauer, Schafranek, Thaller, Uebelhör, Weigl, Wimmer und Zimmerl; ferner die amtsf. StRe. Korda, Richter, Speiser und Dr. Tandler, Mag. Dior. Dr. Hartl, Sen. R. Dr. Urban, Ob. Mag. R. Dr. Neumayer, Mag. R. Dr. Leppa, Mag. Sefr. Dr. Dulehla, Rechn. Amtsdior. Knobloch, Kontr. Amtsdior. Müllner und Kontr. Amtsr. Schultheiß.

Schriftführer: Verw. Koar. Gidher.

Vorsitzender GRe. Broczhner eröffnet die Sitzung. Beginn der Sitzung 1/5 Uhr.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt:

Berichterstatter GRe. Hieß:

(Z. 92, M. Abt. 4, Su. 105.) Stadttheaterverein „Volksooper in Wien“. Gewährung eines Darlehens von 5000 S.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Neumayer:

(Z. 100, M. Abt. 4, Be. 91.) Kleingartenstelle; Verrechnung der Abschreibung; Ueberschreitung des Ansatzes der Ausgabrubrik 207/2 pro 1928 um 48.034.03 S.

(Z. 72, M. Abt. 4, R B 40.) Bericht über Abschreibungen von den anfänglichen Empfangsrückständen per 1. Jänner 1928 auf den zentralgeführten kameralen Empfangsrubriken mit Ausnahme der

bereits berichteten Abschreibungen von Gemeinde- und Landesabgaben; Abschreibungen der Fondsverwaltung, der städtischen Betriebe und betriebsmäßig verrechneten Zweige der Hoheitsverwaltung.

(Z. 103, M. Abt. 45, Sa. 7503.) Pflegeheim Schloß Bellevue; bauliche Ausgestaltung. Uebernahme der Kosten von 20.000 S zur Selbstzahlung.

Der nachstehende Gesetzentwurf der Wiener Landesregierung wird genehmigt und dem Landtage vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breitner:

(Z. 102, M. Abt. 5, 78.) Gesetzentwurf betreffend die zeitliche Befreiung von der Wohnbausteuer aus dem Titel der Bauführung.

Der Referent stellt folgenden Zusatzantrag: Bei § 1, Absatz 4, ist anzufügen:

„Die Landesregierung wird aber ermächtigt, für solche Bauten die Befreiung dann zuzugestehen, wenn sie vom Hauseigentümer im Rahmen seines gewerblichen oder industriellen Betriebes für dessen Zwecke errichtet und verwendet werden.“

StR. Kunschak stellt folgenden Antrag: „In dem Zusatz zu § 1, Absatz 4, soll es heißen: ... im Rahmen seines gewerblichen, industriellen oder landwirtschaftlichen Betriebes.“

Die beiden Zusatzanträge werden angenommen.

StR. Kunschak stellt weiters den Antrag: „Im § 1, Absatz 5, ist statt des Wortes „zwanzig“ das Wort „vierundzwanzig“ zu setzen. Der Antrag wird abgelehnt.“

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breitner:

(Z. 101, M. Abt. 4, Mi. 118.) 6. periodischer Bericht über Zuschußkredite. (4. periodischer Bericht aus 1929.)

Berichterstatter GRe. Hieß:

(Z. 77, M. Abt. 4, Su. 45.) Technisches Museum für Industrie und Gewerbe in Wien; Subvention von 4000 S.

(Z. 82, M. Abt. 4, Su. 102.) Verein zur Errichtung und Erhaltung der Ersten Wiener Suppen- und Teeanstalt; Zentralverein für Volksernährung; Subvention von 3000 S.

(Z. 78, M. Abt. 4, Su. 76.) Refonvaleszentenheim „Philantropia“; Subvention von 600 S.

(Z. 93, M. Abt. 4, Su. 116.) Oesterreichischer Künstlerbund; Ehrenpreis von 300 S.

(Z. 97, M. Abt. 4, Su. 110.) Verein für Sexualhygiene; Subvention von 1500 S.

(Z. 85, M. Abt. 4, Su. 282.) Verein „Distriktskrankenpflege“; Subvention von 10.000 S.

(Z. 62, M. Abt. 4, Su. 33.) Verein „Hauskrankenpflege“; Zentralverein für unentgeltliche häusliche Pflege armer Kinder für Oesterreich; Subvention von 2500 S.

(Z. 105, M. Abt. 4, Su. 128.) Vereinigung der Knopf- und Galanteriewarendrechsler; Subvention von 600 S.

Berichterstatter GRe. Prof. Dr. Neubauer:

(Z. 84, M. Abt. 4, Su. 46.) Deutscher Volksgefangverein in Wien; Subvention von 600 S.

(Z. 106, M. Abt. 4, Su. 129.) Verein Ernst Mach; Subvention von 600 S.

Berichterstatter GRe. Schafranek:

(Z. 76, M. Abt. 4, Su. 126.) Verein „Wienerwaldschütz“; Subvention von 400 S.

(Z. 80, M. Abt. 4, Su. 86.) Verein „Herzstation“; Subvention von 4000 S.

(Z. 83, M. Abt. 4, Su. 284.) „Einheit“, Verein zur Errichtung und Erhaltung von Volksspeisehallen; Subvention von 400 S.

(Z. 90, M. Abt. 4, Su. 50.) Stadtgemeinde Ybbs; Beitrag für die Anschaffung eines Sanitätsautos; Subvention von 300 S.

Berichterstatter GRe. Thaller:

(Z. 95, M. Abt. 4, Su. 73.) Verein für Geschichte der Stadt Wien; Subvention von 1500 S.

- (Z. 96, M. Abt. 4, Su. 69.) Volkstümliche Universitätskurse; Subvention von 3000 S.
 (Z. 87, M. Abt. 4, Su. 85.) Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens; Subvention von 6000 S.
 (Z. 88, M. Abt. 4, Su. 88.) Denkmäler der Tonkunst in Oesterreich; Subvention von 2000 S.
 (Z. 75, M. Abt. 4, Su. 95.) Kunstgemeinschaft; Vereinigung bildender Künstler Oesterreichs; Ehrenpreis von 500 S.
 (Z. 91, M. Abt. 4, Su. 101.) „Wiener Frauenkunst“, Vereinigung bildender Künstlerinnen und Kunsthandwerkerinnen; Ehrenpreis von 400 S.

Berichterstatter **GR. Weigl:**

- (Z. 86, M. Abt. 4, Su. 113.) Oesterreichischer Werkbund; Subvention von 3000 S.
 (Z. 89, M. Abt. 4, Su. 297.) Wissenschaftlicher Klub in Wien; Subvention von 2000 S.
 (Z. 98, M. Abt. 4, Su. 111.) Freiwillige Siedlungsfeuerwehr Rosental-Satzberg; Subvention von 2000 S.
 (Z. 99, M. Abt. 4, Su. 121.) Tagung des „Deutschen Ausschusses für wirtschaftliches Bauen“ in Wien; Subvention von 3000 S.

Berichterstatter **GR. Wimmer:**

- (Z. 81, M. Abt. 4, Su. 93.) Kurkommission Bad Hall, Sanitätsabteilung; Subvention von 500 S.
 Die Post-Nr. 13, 20 und 34 der Tagesordnung werden über Antrag des **GR. Brocznyer** für vertraulich erklärt und die entsprechenden Magistratsanträge in vertraulicher Sitzung genehmigt.

Schluß der Sitzung 6 Uhr.

Ausschuß für Wohnungswesen. Bericht

über die Sitzung vom 9. April 1929.

Vorsitzende: Die **GR. Hofbauer** und **Ulreich**.
 Amtsf. StR.: **Weber**.

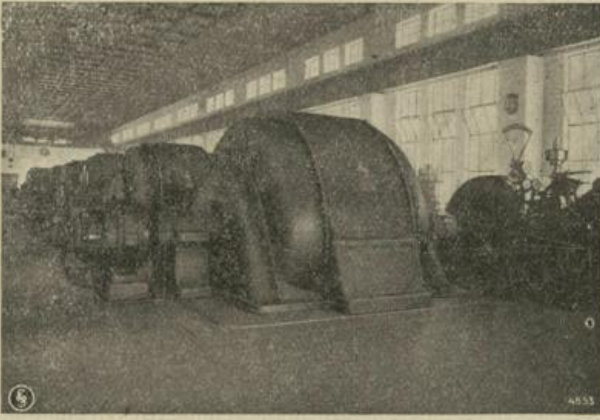
Anwesende: Die **GR. Biner**, **Hartmann**, **Heinrich**, **Luz**, **Millik**, **Reismann**, **Rzehak**, **Schiener** und **Schück**; ferner **Stadtbaudior. Ing. Dr. Musil**, die **Sen. Re. Ing. Ducker**, **Ing. Friedl**, **Ing. Fuchs** und **Ing. Jaeger**, **Ob. Mag. R. Dr. Pawlik** und die **Ob. Stadtbaure. Ing. Furch** und **Ing. Gundacker**.

Entschuldigt: Die **GR. Böhm** und **Kausnik**.
 Schriftführer: **Berw. Ob. Koar. Wittner**.


GR. Hofbauer eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **GR. Biner:**

- (Z. 122, M. Abt. 15 b, 640.) Die Schlosser(Gewichts)arbeiten für die Wäscherei I, den Kindergarten I, die Bahnlinie und die Tore des Wohnhausbaues 19. Heiligenstädter Straße werden nach dem Vorschlage des Magistrates an die Firmen **K. Nowak**, **A. Wiesers Söhne** und **J. Hamata** vergeben. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.
 (Z. 133, M. Abt. 15 a, 402.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 2. Schüttaustraße, Bauteil B, werden an die Firma



Österreichische
Siemens-Schuckert-Werke
WIEN, XX.,
Engerthstr. 150



Achsenkraftwerk der Tiroler Wasserkraft A. G.
2 Drehstromerzeuger, je
13.000 kVA.
Drehzahl 500,
50 Hertz

Mois Kolb vergeben. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

GR. Ulreich übernimmt den Vorsitz.

(Z. 134, M. Abt. 15 a, 403.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 2. Schüttaustraße, Bauteile D und E, werden je zur Hälfte den Firmen **Franz Eigner** und **Anton Hochreiter** übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 135, M. Abt. 15 a, 386.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 2. Schüttaustraße, Bauteil A, werden je zur Hälfte den Firmen **Karl Rößler** und „**Amag**“ übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 139, M. Abt. 15 a, 606.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 10. Gudrunstraße werden der Firma „**Grundstein**“ übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 141, M. Abt. 15 a, 673.) Die Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 13. Speisfinger Straße werden der Firma **D. Willisch & E. Hauschka** übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 142, M. Abt. 15 a, 495.) Die Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 2. Schüttaustraße, Bauteil A, werden an die Firma **Karl Schuhmann** vergeben. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 144, M. Abt. 15 a, 656.) Die Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 10. Reichenbachstraße werden der Firma „**Wiemeg**“ übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **GR. Reismann:**

(Z. 7, M. Abt. 15 a, 936.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 2. Schüttaustraße, Bauteil A, werden der Firma **Anton Muth** übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 116, M. Abt. 15 a, 549.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 10. Bernerstorfergasse werden der Firma **Abalbert Magrutsch** übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.



2449

Dachschutz Rostschutz Isolierungen

ARCO-Fabrikate, Vertriebs-Kom.-Ges., Wien, I., Rosengasse 2
Telephon-Nr. U-29-4-87

STADTBAUMEISTER

M. W. FRIEDRICH

Ausführung von

Hoch- u. Tiefbauten

Häuserrenovierungen etc.

2422

Wien, I., Bartensteingasse 4 :-: Tel. B-42-2-29

(Z. 117, M. Abt. 26, 1060.) Die Errichtung einer Entwässerungsanlage in der städtischen Siedlung 11. Weissenböckstraße (alter Teil) wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 65.000 S genehmigt. Die Kanalisierungsarbeiten werden der Firma Brüder Schwadron vergeben.

(Z. 136, M. Abt. 15 a, 87.) Die Zimmermannsarbeiten, Bauteile D und E, der Wohnhausanlage 2. Schütttaustraße werden an die Firma Klosterneuburger Wagenfabriks-A.-G. vergeben. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 137, M. Abt. 15 a, 594.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 2. Schütttaustraße, Bauteil B, werden an die Firma Anton Ruth vergeben. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 143, M. Abt. 15 a, 657.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 10. Reichenbachgasse werden der Firma Wiener Holzwerke übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **GR. Hartmann:**

(Z. 129, M. Abt. 15 a, 683.) Die Herstellung der Gehwege und Spielplätze bei den Bauteilen 1 bis 4 und G des Wohnhausbaues 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz wird an die Firma „Teetrag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, vergeben. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **GR. Rzeha:**

(Z. 131, M. Abt. 27 b, 2051.) In Abänderung des Beschlusses vom 26. Februar 1929, Aussch. IV, Z. 53, werden die Elektroinstallationsarbeiten für den Wohnhausbau 19. Prälatenkreuzgasse der Firma Dr. techn. Siegmund Defris übertragen.

(Z. 132, M. Abt. 27 b, 4594.) Die Herstellung der Elektro-, Gas-, Wasserleitungs- und Abortinstallationen im städtischen Wohnhausbau 12. Gaudenzdorfer Gürtel wird genehmigt; die Elektroinstallationsarbeiten werden der Firma „Ericsson“ und die Gas-, Wasserleitungs- und Abortinstallationen der Firma Martin Springl übertragen.

Berichterstatter **GR. Schütz:**

(Z. 115, M. Abt. 15 a, 621.) Die Schwarzdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 12. Nischholzgasse, Baulose 1, 2, 3, 7 und 8, werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat an die Firma C. Haumanns Witwe & Söhne vergeben. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **StR. Weber:**

(Z. 119, M. Abt. 15 b, 639.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 9. Hernalser Gürtel—Alferstraße werden der Firma Macher & Berger übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 120, M. Abt. 15 b, 663.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 19. Flotowgasse werden der Firma Hechtl & Komp. übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 121, M. Abt. 15 b, 811.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 13. Hidelgasse 16 werden der Firma Ing. A. Spritzer übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 123, M. Abt. 22, 494.) Für den Wohnhausbau 17. Bezirk, Güpferlingstraße—Hernalser Hauptstraße, wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen dem Architekten Prof. Otto Prutscher übertragen.

(Z. 124, M. Abt. 22, 493.) Für den Wohnhausbau 18. Gersthofer Straße 75—Alsegger Straße wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen den Architekten Gebrüder R. Schön übertragen.

(Z. 130, M. Abt. 15 a, 822.) Der für die Ausführung des Wohnhausbaues 12. Johann Hoffmann-Platz erforderliche bedeckte Sachkredit von 1.150.000 S wird genehmigt.

(Z. 138, M. Abt. 15 b, 715.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 2. Landelmarktgasse 14 werden der Firma Ing. A. Spritzer übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 140, M. Abt. 15 a, 823.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 13. Lynkeusgasse werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat der Firma Mayreder, Kraus & Komp. übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftstücke wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **StR. Weber:**

(Z. 130, M. Abt. 15 a, 822.) Wohnhausbau 12. Johann Hoffmann-Platz; Entwurfsgenehmigung.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 10. April 1929.

Vorsitzende: Die **GR. Hellmann** und **Marie Wielisch**.

Amtsf. **StR.: Linder.**

Anwesende: **WB. Hoß** und die **GR. Beisser, Hermann, Dr. Aline Furtmüller, Groß, Hernstein, Dr. Kolassa, Panoš, Stubianek** und **Dr. Wagner**; ferner **Ob.Sen.R. Gräf**, die **Sen.Re. Ing. Fiedler, Dr. Klaus** und **Dr. Pferinger**, die **Ob.Mag.Re. Dr. Köpf, Kopečný** und **Dr. Wolf**, die **Ob.BauR. Ing. Doppelreiter** und **Wen** sowie **BrandDior. Ing. Wagner**.

Schriftführer: **Verw.Sekr. Halama.**

Vorsitzender **GR. Hellmann** eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **GR. Groß:**

(Z. 1293, M. Abt. 56, 3821.) Für die Vergrößerung des Bieraufzugschachtes vor der Markthalle 9. Rußdorfer Straße 22 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 22. März 1929 die Baubewilligung erteilt.

(Z. 7, M. B. A. 19, 1521.) Die dem Pächter der der Gemeinde Wien gehörigen Parzelle bei Bahnkilometer 6614 im 19. Bezirke, Ruchelauer Hofen, zu erteilende Bewilligung zur Errichtung eines hölzernen Wochenendhauses, wird unter den in der Bauverhandlungsschrift gestellten Bedingungen gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien gegen jederzeit möglichen Widerruf im Sinne des § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 134, M. Abt. 46, 3499.) Die Bauverhandlungsschrift über das mit Gemeinderatsbeschluss vom 20. März 1928, Z. 119, genehmigte Umspannwerk Schmelz wird gemäß § 98 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen und der Inanspruchnahme des Gefsteiges im Zuge der Hütteldorfer Straße zur Ausführung eines Kabelschachtes gemäß § 60 der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 13, M. B. A. 21, 1833.) Die den Bauwerbern **Josef** und **Josefine Reischl** zu erteilende haubehördliche Bewilligung zur Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses auf der Liegenschaft 21. Bezirk, Angerer Straße 9, wird unter gleichzeitiger Zustimmung zur Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch den Erler unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 14. März 1929 beantragten Bedingungen gemäß §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt. Gleichzeitig wird den Bauwerbern die angestrebte Bauerleichterung gemäß § 105 der Bauordnung für Wien zugestanden.

ÄLTESTES SPEZIALGESCHÄFT ÖSTERREICHS FÜR

LINOLEUM

GEGRÜNDET 1874.

23

F. C. Collmann's Nachf. A. Reichle**Inhaber: LOUIS STRIGL**

Wien, I., Schuberting 3, früher Kolowratring (nächst dem Stadtpark). Tel. U-13-2-89

Lieferant staatlicher Behörden und der Gemeinde Wien.

(Z. 14, M.B.A. 21, 1078.) Die den Eheleuten Andreas und Marie Weiß vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk gemäß § 90 a der Bauordnung zu erteilende Bewilligung für die Errichtung eines gemauerten, einstöckigen Hoftraktes auf der Liegenschaft St. Wendelin-Platz 4 im 21. Bezirke wird gemäß § 97 der Bauordnung bestätigt und die abgegebene Verpflichtungserklärung vom 30. März 1929 betreffend die Straßengrundabtretung zur Kenntnis genommen.

(Z. 1127, M.Abt. 56, 3832.) Der Inanspruchnahme öffentlichen Gutes durch die Herstellung einer Kellereinwurfsöffnung im Gehsteige vor dem Hause 1. Hohenstaufengasse 6 wird zugestimmt und die Baubewilligung unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 13. März 1929 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1131, M.Abt. 56, 1147.) Die vom Magistrate, Abt. 56, zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Garage im Hofe des Hauses 4. Starhembergsgasse 21 wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt und die verpflichtende Erklärung des Bauwerbers zur Kenntnis genommen.

Vorsthende: GR. Marie W i e l s c h.

Berichterstatter GR. S e l l m a n n:

(Z. 125, M.Abt. 46, 19159/28.) Die vom Magistrate, Abt. 46, der Firma Creditul Miner österr.-rum. Petroleum Vertriebsgesellschaft m. b. H. zu erteilende Bewilligung zur Errichtung einer öffentlichen Benzinapfstelle im 20. Bezirke in der Weststraße auf einer Teilfläche der öffentlichen Gutsparzelle Kat.-Parz. 3677/5 der Katastralgemeinde Brigittenau wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 11. März 1929 beantragten Bedingungen gemäß der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 129, M.Abt. 46, 23492/28.) Die vom Magistrate, Abt. 46, der Firma „Austria“ Petroleumindustrie-A.-G. zu erteilende Bewilligung zur Errichtung einer öffentlichen Benzinapfstelle im 10. Bezirke an der Lagenburger Straße vor dem Hause 50 auf einer Teilfläche der öffentlichen Gutsparzelle Kat.-Parz. 2204/1 der Katastralgemeinde Favoriten wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 9. März 1929 beantragten Bedingungen gemäß der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 130, M.Abt. 46, 23367/28.) Die vom Magistrate der „Romano Africana“ österreichisch-rum. Petroleumvertriebsgesellschaft m. b. H. zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer öffentlichen Benzinapfstelle im 4. Bezirke, Plöhlgasse, auf einer Teilfläche der öffentlichen Gutsparzelle 1555 der Katastralgemeinde Wieden wird unter den in der Verhandlungsschrift des Magistrates vom 31. Jänner 1929 gestellten Bedingungen gemäß §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 12, M.Abt. 53, 11404/28.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes und aus verkehrspolizeilichen Gründen gegen die Erteilung der von der „Lobeg“ Lastauto- und Omnibusbetriebsgesellschaft m. b. H. angestrebten Konzessionen zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Automobilen auf den nachfolgenden Strecken: 1. Sanft

Pöfthen — Kapellen — Perschling — Sieghartskirchen — Ried — Purkersdorf — Wien 1. (Verkehrsbureau); 2. Wien 1 (Verkehrsbureau) — Traiskirchen — Wr. = Neustadt — Aspang — Mönichkirchen — Friedberg — Hartberg — Gleisdorf — Graz, aus.

(Z. 14, M.Abt. 53, 1493.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes gegen die Erteilung der von der offenen Handelsgesellschaft Dr. Barry & Komp. angestrebten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf der Straße Wien — Schwchat — Bruck an der Leitha — Gattendorf — Zurndorf — Bundesgrenze bei Straß Sommerein, beziehungsweise alternativ auf der Route Wien — Bundesgrenze bei Rittsee aus.

(Z. 13, M.Abt. 53, 8590/28.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes und aus verkehrspolizeilichen Rücksichten gegen die Erteilung der von der Firma Langfelder & Puzler angestrebten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Automobilen auf der Strecke Wien 1., Schottentor (Reisebureau Schenker) — Böfendorf — Siebenhirten — Wr. = Neudorf — Traiskirchen — Dornhausen — Solenau — Felsdorf — Theresienfeld — Wr. = Neustadt — Reuntkirchen — Wimpassing — Gloggnitz — Schottwien — Semmering, aus.

(Z. 10, M.B.A. 13, 14086/28.) Die vom M.B.A. 13 dem Bauwerber Hugo Witz, Eigentümer der Liegenschaft im 13. Bezirke, Kuhofstraße 14, zu erteilende Bewilligung zur Vornahme baulicher Umgestaltungen und eines Zubaus zwecks Errichtung eines Dampf- und Wannenbades wird nachträglich unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 16. Jänner 1929 zur Kenntnis genommen.

(Z. 1129, M.Abt. 56, 4611.) Erteilung der Baubewilligung gemäß § 105 für bauliche Umgestaltungen im Bierdepot des Brauhauses der Stadt Wien 11. Simmeringer Hauptstraße 30.

Vorsthender: GR. S e l l m a n n.

Berichterstatter GR. W e i s s e r:

(Z. 19, M.Abt. 54, 2414/28.) Im Gebiete der neuen städtischen Wohnhausanlage am Wienerberg im 10. und 12. Bezirke werden die im Plane des Stadtbauamtes M.Abt 54, 2414/28 bezeichneten Verkehrsflächen wie folgt benannt: 1. Birkenhof, 2. Fliederhof, 3. Ahornhof, 4. Ulmenhof, 5. Afazienhof, 6. Unter Meidlinger Straße und 7. Eschenallee.

(Z. 1299, M.Abt. 56, 3396.) Auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die Bewilligung zur Abtragung des Hauses 3. Hainburger Straße 61 gegen Einhaltung der Bedingungen der Ortsverhandlung erteilt.

(Z. 27, M.Abt. 54, 492.) Der Bericht des Magistrates über die Aenderungen in dem von ihm hergestellten Straßenverzeichnis wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1926, M.Abt. 56, 4793.) Für die baulichen Herstellungen im städtischen Volksbade 10. Gudrunstraße 163 a wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 5. April 1929 gemäß § 105 der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

JEDER BESUCHE DEN WIENER RATHAUSKELLER**OTTO KASERER**

(Z. 6, M.B.N. 16, 3887/28.) Die dem Bauwerber „Arbeiter-sport- und Gefelligkeitsverein Helfort“ zu erteilende nachträgliche Bewilligung gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien zur Errichtung mehrerer provisorischer Baulichkeiten für den Sportbetrieb auf der Liegenschaft Einl.-Z. 3452, Grundbuch Ottakring, sowie auf der öffentlichen Gutsparzelle Kat.-Parz. 3508, nächst der Kendlersstraße im 16. Bezirke wird gemäß den vorgelegten Plänen im Sinne des § 97, Absatz 1, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 18. September 1928 bestätigt.

(Z. 19, M.Abt. 49, 2226.) Dem Gau I des österreichischen Arbeiterfängerbundes wird zum Ankauf von Noten und zur Veranstaltung von konzertmäßigen Aufführungen eine Subvention von 3000 S bewilligt.

(Z. 26, Div. M.Abt. 13 a, 573.) Für die in der Aufbahrungshalle am Dornbacher Friedhofe durchzuführenden baulichen Abänderungen wird die Baubewilligung vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt.

(Z. 1126, M.Abt. 56, 4905.) Für die Demolierung des städtischen Zinshauses 9. Marktgasse 37 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Verhandlung vom 20. März 1929 die Baubewilligung erteilt.

(Z. 137, M.Abt. 46, 30523/28.) Die Bauverhandlung über den zufolge Beschlusses des Gemeinderates vom 20. April 1928, Z. 1112 genehmigten Ausbau des Umspannwerkes Michelbeuern am inneren Währinger Gürtel wird gemäß § 98 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Herstein:

(Z. 1128, M.Abt. 56, 20/R.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als öffentlich rechtliche Eigentümerin des Straßengrundes zur Belassung der Verkaufshütte bei der Rotundenbrücke im 2. Bezirke wird unter der Bedingung erteilt, daß für die Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes ab 1. Mai 1929 ein jährlicher Platzzins von 120 S entrichtet wird.

(Z. 7, M.B.N. 16, 1329.) Die den Bauwerbern Josef und Marie Wimmer zu erteilende Bewilligung zu baulichen Herstellungen auf der Liegenschaft Wilhelminenstraße 177 im 16. Bezirke wird gemäß den vorgelegten Plänen im Sinne des § 97, Absatz 1, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 4. März 1929 bestätigt und die verpflichtende Erklärung der Bauwerber zur unentgeltlichen Straßengrundabtretung zur Kenntnis genommen.

(Z. 1298, M.Abt. 56, 29439/28.) Die vom Magistrate, Abt. 56, zu erteilende Baubewilligung für eine ohne Belassung eines Hofes zu errichtende Garage im 9. Bezirke, Badgasse 16, sowie die verpflichtende Erklärung der Bauwerber zur unentgeltlichen Abtretung von Straßengrund wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 4. Jänner 1928 zur Kenntnis genommen.

(Z. 17, M.B.N. 11, 3599.) Die dem H. Lambert Hewera vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Stockverkaufshauses auf einem bestehenden Stall und die nachträgliche Baubewilligung für diesen Stall und eine Abortanlage auf der ihm und Mitbesitzern gehörigen Liegenschaft, Einl.-Z. 260, Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, Kat.-Parz. 685/1 Garten und 685/4 Bauarea 435 am Seeschlachtweg im 11. Bezirke wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 25. Oktober 1928 bestätigt.

(Z. 16, M.B.N. 11, 795.) Die der Leopoldine Weidner vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen in dem ihr gehörigen Hause Einl.-Z. 464, Grundbuch Simmering, Kat.-Parz. 71, Bauarea 258 Hütte und 35 Kopalgasse im 11. Bezirke wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 13. März 1929 bestätigt.

(Z. 9, M.B.N. 13, 3099/28.) Die von S. Epstein & Komp., Ober-St. Veit, Ghelengasse 4 im 13. Bezirke vor dem magistratischen Bezirksamte des 13. Bezirkes als Baubehörde abgegebene verpflichtete Erklärung zur Straßengrundabtretung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 951, M.Abt. 56, 27455/28.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Garage auf der Lie-

genschaft 7. Neustiftgasse 86 wird unter Einhaltung der in der Bauverhandlungsschrift vom 1. März 1929 enthaltenen Bedingungen gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt und die Verpflichtungserklärung zur Kenntnis genommen.

(Z. 953, M.Abt. 56, 229.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für die Anbringung eines Vordaches am Hause 5. Ziegelofengasse 16 wird unter gleichzeitiger Zustimmung der in der Bauverhandlungsschrift vom 7. März 1929 enthaltenen Bedingungen gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatter GR. Stübianeck:

(Z. 27, Div. Fw. 3., 516/3.) Abschreibung fehlender Ausrüstungsgegenstände anlässlich der Abwüstung der freiwilligen Feuerwehr Strebersdorf und Ueberlassung der von ihr als Eigentum reklamierten Bekleidungs- und Rüstungsarten.

(Z. 132, M.Abt. 46, 2788.) Die vom Magistrate der „Steaua Romana“ österreichisch-rumänische Mineralölprodukte-Vertriebsgesellschaft m. b. H. zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer öffentlichen Benzinzapfstelle im 12. Bezirke auf einer Teilfläche der öffentlichen Gutsparzelle 543 der Katastralgemeinde Unter-Meidling vor dem Hause Flurschützgasse 28 wird unter den in der Verhandlungsschrift des Magistrates vom 23. März 1929, M.Abt. 46/2788/29 gestellten Bedingungen gemäß §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1294, M.Abt. 56, 5272.) Die Bauverhandlungsschrift der M.Abt. 56 vom 28. März 1929 betreffend die von der Versuchsanstalt der technischen Hochschule geplanten Adaptierungen im Hause 4. Gußhausstraße 25 a wird im Sinne des § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

(Z. 22, Div. Fw. 3. 603/8.) Genehmigung zur Anschaffung von 10.000 m Rohhanf- und 3000 m gummierten Druckschläuchen für die städtische Feuerwehr.

(Z. 128, M.Abt. 46, 26225/28.) Die vom Magistrate der „Shell-Floridsdorfer“ Mineralölfabrik und Vertriebsgesellschaft m. b. H. zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer öffentlichen Benzinzapfstelle im 1. Bezirke, Schottengasse, auf einem Teilstücke der öffentlichen Gutsparzelle 1582 der Katastralgemeinde Innere Stadt wird unter den in der Verhandlungsschrift des Magistrates vom 14. Februar 1929, M.Abt. 46/26225/28 gestellten Bedingungen gemäß §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 954 bis 961 und 1132 bis 1147, M.Abt. 56.) 24 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Warenausräumungen.

(Z. 962 bis 968 und 1148 bis 1160, M.Abt. 56.) 20 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Portale.

(Z. 969 bis 1024 und 1161 bis 1203, M.Abt. 56.) 99 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Plachen.

(Z. 1025 bis 1038 und 1204 bis 1223, M.Abt. 56.) 34 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Stedschilder.

(Z. 1039 bis 1041 und 1224 bis 1228, M.Abt. 56.) 8 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Schaukasten.

(Z. 1042 bis 1044 und 1229 bis 1230, M.Abt. 56.) 5 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Lampen.

(Z. 1045, M.Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für eine Baustofflagerung.

(Z. 1046 bis 1115 und 1231 bis 1282, M.Abt. 56.) 122 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Tischauftellungen.

(Z. 1116 bis 1125 und 1283 bis 1291, M.Abt. 56.) 19 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Windfänge.

(Z. 1292, M.Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für die Aufstellung eines Handwagens.

Berichterstatter GR. Bermann:

(Z. 124, M.Abt. 46, 19310/28.) Die Abteilung der in der Einlage der Liegenschaft Einl.-Z. 584 des Grundbuches Speising inliegenden Parzelle Kat.-Parz. 537 im 13. Bezirke an der Biraghigasse auf zwei Baustellen und Straßengrund wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen bewilligt und die Zustimmung zur Ausstellung einer Lösungs-erklärung erteilt.

H. SCHRANZHOFER, WIEN
 I., Franz Josefs-Kai 7 (Industriepalast) / Tel. 76-2-62
**85%ige Magnesia-Isolierungen
 sowie alle anderen Isolierungen**



Swoboda's Dauerbrandöfen
 „Automat“ und „Tantal“ Dauerbrand-Einsätze
Gas- und Kohlenherde
 Zentralheizungs-Küchenherd „ALKO“ bewähren sich am besten
 Preislisten, Prospekte, Kostenansch., Ingenieurbes. kostenlos
Automaten-Baugesellschaft Alois Swoboda & Co.
 Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80 Serie

(Z. 123, M. Abt. 46, 25324/28.) Die Abteilung der in der Einlage Einl.-Z. 163 des Grundbuches Lainz inliegenden Parzelle Kat.-Parz. 274/66 im 13. Bezirke an der Fasangartenstraße unter Einbeziehung eines Teiles der öffentlichen Gutsparzelle Kat.-Parz. 274/91 der Katastralgemeinde Lainz auf neun Baustellen und Straßengrund wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat beantragten Bedingungen und die Zustimmung zur Ausstellung einer Lösungserklärung erteilt.

(Z. 127, M. Abt. 46, 25326/28.) Die Abteilung der in der Einlage der Liegenschaft Einl.-Z. 895 des Grundbuches Kaiser-Ebersdorf inliegenden Parzelle Kat.-Parz. 1587 auf eine Baustelle, Straßengrund, reservierten Straßengrund und unparzellierten Restgrund wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat beantragten Bedingungen bewilligt und die Zustimmung zur Ausstellung einer Lösungserklärung erteilt.

(Z. 126, M. Abt. 46, 17609/28.) Die Abteilung der in Einl.-Z. 542 des Grundbuches Hezendorf inliegenden Kat.-Parz. 435/1 auf drei Baustellen wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung gemäß § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bewilligt.

(Z. 120, M. Abt. 46, 2516.) Die Abteilung der in den Einlagen der Liegenschaften Einl.-Z. 178, 467 und 468 des Grundbuches Lainz inliegenden Parzellen Kat.-Parz. 290/15, 290/13 und 290/14, d. i. der Baustellen 10, 15 und 14, auf vier Baustellen wird nach den vorgelegten Plänen gemäß § 105 der Bauordnung für Wien als Unterabteilung im Sinne des § 3, lit. b des zitierten Gesetzes bewilligt und die Zustimmung zur Ausstellung der Freilassungs- und Lösungserklärung erteilt.

(Z. 121, M. Abt. 46, 19692/28.) Die Abteilung der in der Einlage der Liegenschaft Einl.-Z. 549 des Grundbuches Msporn inliegenden Parzelle Kat.-Parz. 526/10 im 21. Bezirke auf eine Baustelle, einen Baustellenteil, Restgrund, Straßengrund und reservierten Straßengrund wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat beantragten Bedingungen gemäß § 105 des zitierten Gesetzes bewilligt.

(Z. 133, M. Abt. 46, 1790.) Zustimmung zur Ausstellung einer Lösungserklärung über die ob der Liegenschaft Einl.-Z. 1164 des Grundbuches Dornbach einverleibten Bauverbotes und Verpflichtungen.

42 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

50 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerchaft zugesichert.

In 25 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 3 Fällen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 14 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 11 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 15 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Die Ausschüßanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt.

Vorsitzender: **GR. Sellmann.**

Berichterstatter **GR. Groß:**

(Z. 1130, M. Abt. 56, 4342.) Die von der M. Abt. 56 zu erteilende Baubewilligung für einen Trafikiosk auf dem Freiheitsplatz im Zuge der Universitätsstraße im 9. Bezirke wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 20. März 1929 gemäß § 97 der Bauordnung bestätigt.

(Z. 28, Div. G.W. 6884/28.) Erteilung der Baubewilligung gemäß § 105 der Bauordnung für die Aufstellung von zwei Hochleistungskesseln im Kraftwerk Engerthstraße.

(Z. 140, M. Abt. 46, 5368.) Die Baubewilligung für die Errichtung eines städtischen Kinderfreibades auf den der Gemeinde Wien gehörigen in den Einl.-Z. 1450, 1449, 1447, 1448, 1445, 1446, 2002 und 520 des Grundbuches Simmering inliegenden Parzellen Kat.-Parz. 392/13, 393/14, 392/12, 393/11, 393/12, 393/9, 393/10, 396/3 und 397 im 11. Bezirke am Herderplatz wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift erteilt. Gleichzeitig werden die Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472, betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten für diesen Bau aufgehoben.

Berichterstatter **GR. Dr. Mine Furtmüller:**

(Z. 131, M. Abt. 46, 4173.) Die Baubewilligung für den Neubau eines Volkswohnhauses der Gemeinde Wien auf den in den Liegenschaften Einl.-Z. 2291, 1967 und 2292 des Grundbuches Unter-Meidling inliegenden Kat.-Parz. 450, 285/70 und 452 an der Malfattgasse und Oppelgasse wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift erteilt.

(Z. 122, M. Abt. 46, 5177.) Die Baubewilligung für den Neubau eines städtischen Wohnhauses auf den im Eigentume der Gemeinde Wien stehenden, in den Einlagen Einl.-Z. 1470, 1471, 1474 und 1475 des Grundbuches Inzersdorf-Stadt inliegenden Parzellen Kat.-Parz. 837/38, 837/39, 837/42 und 837/43 im 10. Bezirke an der Van der Müll-Gasse und Leebgasse wird gemäß § 105 der Bau-

Feuer- und Einbruch-
 versicherung
 Glasbruchversicherung
 Unfall- und Haft-
 pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
 Telephon: U-27-5-40.

Auto-
 Casco-Versicherung
 Maschinenbruch- und
 Transportversicherung
 Lebens- und Renten-
 versicherung

Vöslauer Dolomit-Industrie

Adolf Strauß, Wien, V., Margaretengürtel 45
Telephon A 30-3-35.

Dolomit-Edelputz in allen Farben und Körnungen
für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.

Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten
von Sand, Riesel u. Schotter.

Grösste Sandwerke Oesterreichs.

ordnung für Wien unter genehmigender Kenntnissnahme der Bauverhandlungsschrift vom 29. März 1929 erteilt und werden unter einem die Abweichungen von den Bestimmungen des § 60, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bewilligt.

Berichterstatter **GR. Reißer:**

(Z. 1297, M. Abt. 56, 5766.) Für die Errichtung einer Unterkunftshütte im Benzinger Friedhofspark im 13. Bezirke wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 6. April 1929 die Baubewilligung erteilt.

Berichterstatter **GR. Stüblianek:**

(Z. 119, M. Abt. 46, 27630/28.) Der Beschluß des Gemeinderatsausschusses VII vom 5. Dezember 1928, A. Z. 297/46/28, wird über Vorlage eines abgeänderten Projektes, betreffend die Errichtung eines Feuerwachegebäude im 19. Bezirke, Kahlenberger Dorf an der Wigandgasse, außer Kraft gesetzt. Für die Errichtung eines Feuerwachegebäude auf Teilflächen der im Eigentume der Gemeinde Wien stehenden und in der Einl.-Z. 25 des Grundbuches Kahlenberger Dorf inliegenden Kat.-Parz. 81/1, 2 und 3 im 19. Bezirke, Kahlenberger Dorf, an der Wigandgasse, wird unter genehmigender Kenntnissnahme der Bauverhandlungsschrift die Baubewilligung gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt. Gleichzeitig wird genehmigt, daß die durch die vorgeschriebene Vorgartentiefe einzuhaltende Baufluchtlinie um 4 m vorgerückt, und daß von der Anlage eines Vorgartens abgesehen wird.

Berichterstatter **GR. Bermann:**

(Z. 28, M. Abt. 54, 1026.) Baulinienbestimmung für einen Teil der Hirschtettner Straße im 21. Bezirke.

(Z. 26, M. Abt. 54, 1196.) Abänderung der Baulinien für einen Teil der Bernerstorfergasse zwischen Steudelgasse und der verlängerten Hausergasse im 10. Bezirke.

(Z. 24, M. Abt. 54, 653.) Festsetzung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes für das südwestliche Randgebiet von Leopoldsdorf im 21. Bezirk.

Der Auschufsantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Vorsitzender: **GR. Hellmann.**

Berichterstatter **GR. Mine Furtmüller:**

(Z. 952, M. Abt. 56, 5360.) Für die Zubauten zu den Umkleebädern im städtischen Schwimm-, Sonnen- und Luftbad auf dem Kongregplatz im 16. Bezirke wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 25. März 1929 die Baubewilligung erteilt.

Allgemeine Nachrichten. Gemeindevermittlungsämtler.

Verhandlungstage im Mai:

1., 5., 6., 7., 20. Bezirk:	8., 15., 22., 29.
10.	2., 8., 15., 22., 29.
11., 14.	8., 22.
16.	2., 15., 29.
21.	7., 14., 21., 28.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 14. bis 20. April 1929.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 22.279 q (+ 1917), Kartoffeln 9605 q (+ 586), Obst 5853 q (— 196), Agrumen 7734 (— 1165), Butter 266·8 q (+ 21·4), Eier 2.210.300 Stück (+ 68.700).

Auf den Rindermärkten waren im Vergleich zur Vorwoche um 323 Stück Rinder mehr aufgetrieben. Es notierten inländische, ungarische und rumänische Ochsen 105 bis 185 g, jugoslawische IIa 138 bis 140 g, IIIa 130 g, tschechoslowatische 160 bis 185 g, Stiere 110 bis 140 g, Kühe 100 bis 130 g, Büffel 100 g, Weinvieh 65 bis 100 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 180 bis 255 g, ausgeweidete 200 bis 300 g, Fleischschweine 230 bis 280 g, Fettschweine Ia 280 bis 295 g, Lämmer ungarische Ia 320 bis 350 g, IIa 300 bis 310 g, Lämmer inländische 150 bis 280 g, Schafe im Fell 120 bis 220 g, ohne Fell 100 bis 240 g, Kiße 150 bis 280 g, Ziegen IIIa 60 bis 130 g. Auf dem Schweinemarkt notierten: Lebende Fleischschweine 200 bis 250 g, Fettschweine 230 bis 255 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Das Angebot war in dieser Woche an Kalbfleisch, Filz, Speck, Lämmern und Kißen größer, dagegen an Rind-, Schweine- und Rauchsleisch, Schmalz und Würsten kleiner als in der Vorwoche. Die Bahnzufuhren beliefen sich auf 90 Waggons mit 553·1 Tonnen, waren sohin um 9 Waggons mit 64·6 Tonnen größer als in der Vorwoche. Die Zufuhren per Achse vom flachen Lande waren diese Woche bei allen Fleischgattungen geringer als in der Vorwoche. Im Kleinhandel notierten gegen die Vorwoche billiger: Kalbfleisch exklusive Schnitzel um 20 g (220—420), abgezogenes Schweinesleisch um 20 g (280—480), Jungschweinesleisch um 20 g (280 bis 400), Kißfleisch bis 40 g (240—340). Der Geflügelmarkt war diese Woche etwas besser besetzt, doch blieben die Preise bis auf steirische Poulards, welche bis 50 g per Kilogramm teurer verkauft wurden, unverändert. Der Wildbretmarkt war belanglos.

Baubewegung

vom 24. bis 26. April 1929.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

19. Bezirk: Zweifamilienhaus, Croicagasse, Einl.-Z. 195, Rußdorf, von Fritz Maßenauer und Adele Mach, Bauführer Bruno Kronegger, Bm. (2154).
- " " Zwei Einfamilienhäuser, Springsiedelgasse, Einl.-Z. 199, Heiligenstadt, von Alfred Grün, Heinrich Babat und David Kleiner, Bauführer Vaterländische Baugesellschaft A.-G. (1793).
- " " Einfamilienhaus, Grinzinger Straße, Einl.-Z. 472, Kat.-Parz. 575/33, Grinzing, von Marie Bonczaf, Bauführer „Patria“ A.-G. (2116).

Steinindustrie Carl Benedict

Zentrale: Wien, III., Rennweg 112. — Telephon: U-15-0-52 und U-10-4-97.

Steinmetzarbeiten, Granitpflastersteine,
Pflasterstraßenbau. 2370 Leistungsfähige Steinbrüche
und Werksbetriebe.

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. Telephon Nummer A-14-5-20 und A-15-0-47.

Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R-40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151.

21. Bezirk: Kleinhaus, Stat.-Parz. 488/1, Landt.-Einf.-Z. 630, Floridsdorf, von Wilhelm und Theresie Nowak, Bauführer Franz Auerch, Bm. (1560).

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Kanalauswechslung, Wollzeile 37, vom Dominikanerkonvent, Bauführer Josef Münster, Bm. (8175).
- " " Girardidentmal, Friedrichstraße, Parz. 1819, vom Denkmalsomitee, Bauführer Lochner & Peimer, Bm. (8177).
2. Bezirk: Bootshaus, An der Alten Donau, Parz. 4276/1, von Dr. Josef Hoffmann-Ostenhof, Bauführer Josef Peter, Bm. (8099).
- " " Kanalauswechslung, Heinestraße 11, von Arch. Bruno Richter, Bauführer Karl Wächner, Bm. (8152).
3. Bezirk: Kanalauswechslung, Traugasse 6, von R. Faltis, Bauführer Bauges. R. Faltis & R. Denk (8143).
4. Bezirk: Erhöhung des Aufzugschachtes, Argentinierstraße 48, von W. Schmidt & Söhne, Bauführer Jakob Schuster, Bm. (8096).
- " " Kanalauswechslung, Heumühlgasse 13/15, von Dr. Ing. Ungethüm, Bauführer derselbe, Bm. (8178).
- " " Schuppen, Schitaneberggasse 5, von Karl Windholz, Bauführer Leopold Roth, Bm. (7450).
5. Bezirk: Kanalumbau, Vogelganggasse 24, von Hubert Porgacz, Bauführer R. A. Schaffner, Bm. (8258).
6. Bezirk: Kanalauswechslung, Windmühlgasse 16, vom Klub der bildenden Künstler „Alte Welt“, Bauführer Ing. Christoph Zahn, Bm. (8215).
7. Bezirk: Umbau des Maschinenhauses, Kaiserstraße 10, von August Kirch, Bauführer Josef Scherzinger, Bm. (8262).
9. Bezirk: Kanalauswechslung, Schlickgasse 3, von E. Münzl, Bauführer Ing. R. Rabas, Bm. (8072).
10. Bezirk: Flugdach, Bahnhof Mayleinsdorf, von Adolf Gronich, Bauführer Zimmerei Wienerberg Pavlicek & Komp. (8139).
- " " Zubauten, Knollgasse 47, von Franz Menzel, Bauführer Julius Knoch, Bm. (5599, 5345).
12. Bezirk: Aufbau, Mandlgasse 25/27, von Sindermann & Komp., Bauführer Herbert Liebich, Bm. (1861).
17. Bezirk: Motorradbox, Ladnergasse 4, von August Czerma, Bauführer Martin Smid, Bm. (1132).
- " " Atelierzubau, Kalvarienberggasse 11, von Georg Grucezki, Bauführer Franz Blumauer, Bm. (1211).
- " " Anbau, Kornstraße, von Josef und Jul. Fiala, Bauführer Franz Pecha, Bm. (1262).
19. Bezirk: Verkaufshütte, Bahnradbahnstraße 17, von Robert Matula, Bauführer Josef Verein, Bm. (2052).
- " " Wellblechgarage, Döbbling Hauptstraße 47, von Moisia Eisenstein, Bauführer Josef Volejnif, Bm. (2169).
- " " Einfriedungsmauer, Sollingerstraße 37, von Marie Funt, Bauführer Franz Spielauer, Bm. (2173).
- " " Gartenhäuschen, Sieveringer Straße 133, von Werner und Editha Kraft, Bauführer Johann Schulz, Bm. (2190).
21. Bezirk: Zubau, Stat.-Parz. 203, Einf.-Z. 631, Leopoldbau, von den Oesterreichischen Siemens-Schudertwerten, Bauführer Karl Mayer, Bm. (1638).
- " " Verkaufshütte, Stat.-Parz. 983, Einf.-Z. 394, Aspern, von Franziska Klewein, Bauführer Franz J. Hopf, Bm. (1546).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Parisergasse 4, W. Schallinger, Bm. (8162).
- " " Burgring, Naturhistorisches Museum, Böhl & Witasek, Bm. (8230).

2. Bezirk: Laborstraße 52, A. Barber, Bm. (8070).
- " " Obere Donaustraße 93/95, Ing. R. Ullmann, Bm. (8077).
3. Bezirk: Geuzgasse 11, E. Wader, Bm. (8226).
4. Bezirk: Karolinengasse 29, Fr. Kuhnel, Bm. (8057).
- " " Gußhausstraße 24, A. Gehaf, Bm. (8243).
- " " Schleifmühlgasse 1a, Fr. Mörtinger, Bm. (8101).
6. Bezirk: Gftroneergasse 12, Schottenberger & Kietreiber, Bm. (8167).
- " " Koflergasse 5, E. Liebesny, Bm. (8227).
- " " Gumpendorfer Straße 78, E. J. Buchwald, Bm. (8257).
7. Bezirk: Zollerergasse 32, Ing. Julius Kerr, Bm. (8008).
8. Bezirk: Strozsigasse 26, Bauunter. Fritz Mögle (8196).
10. Bezirk: Leibnizgasse 42, B. Kriz & E. Potorny, Bm. (5285).
- " " Quellenstraße 149, Ferdinand Schindler, Bm. (5299).
- " " Favoritenstraße 140, Karl Danzinger, Bm. (5390).
- " " Quellenstraße 181, Erhardt & Dragler, Bm. (5480).
- " " Arjenal, Objekt 19, Leo Landesberg, Bm. (5481).
12. Bezirk: Zivoligasse 40, Josef Sperter, Bm. (1787).
17. Bezirk: Andergasse 43, Bauges. Ing. Adalbert Kallinger & Komp. (1140).
- " " Urbangasse 6, Georg Parthilla, Bm. (1144).
- " " Weidmannngasse 1, Martin Smid, Bm. (1205).
19. Bezirk: Döbbling Hauptstraße 65, Karl Fleischer, Bm. (1154).
- " " Strapsenwaldgasse 9, Friedrich Max Walter, Bm. (2168).
- " " Döbbling Hauptstraße 56, Adolf Micheroli, Bm. (1319).
20. Bezirk: Othmargasse 36, Rud. Hammer, Bm. (8181).
- " " Klosterneuburger Straße 58, Rud. Hammer, Bm. (8182).
- " " Wolfsaugasse 10, L. Waldmann, Bm. (8264).
21. Bezirk: Prager Straße 20, Friedrich Dieß-Weidenberg, Bm. (1587).
- " " Kagraner Platz 21, Johann Tröster, Bm. (1605).

Renovierungen.

1. Bezirk: Leinfaltstraße 3, Bauges. R. Faltis & R. Denk (8145).
2. Bezirk: Rotensterngasse 24, Wilh. Klor, Bm. (8208).
- " " Hillerstraße 4, Ferdinand Dehm & Odrichs Nachf. (8220).
- " " Laborstraße 9, L. Haufenberger, Bm. (8299).
3. Bezirk: Blütengasse 10, Bauges. R. Faltis & R. Denk (8146).
- " " Debelgasse 1, 1a, 1b, Lagergasse 3, Traugasse 2, Salejanergasse 4, Amlacher & Sauer, Bm. (8150).
- " " Regelgasse 33, Bauges. R. Faltis & R. Denk (8144).
- " " Landstraßer Hauptstraße 128, Hans Fahnler, Bm. (8168).
4. Bezirk: Mozartgasse 4, Karl Fichtinger, Bm. (8237).
- " " Margaretenstraße 94, B. Brufenbauch, Bm. (8297).
5. Bezirk: Diehlgasse 4, Sterba & Pahl, Bm. (8217).
6. Bezirk: Webgasse 7, Oskar Brill, Bm. (8241).
7. Bezirk: Mariahilfer Straße 53, Ing. A. Schindler, Bm. (8263).
9. Bezirk: Wajagasse 12, Wilhelm Klor, Bm. (8012).
- " " Athanstraße 25, Ing. Fritz Menzel, Bm. (8113).
- " " Ruffdorfer Straße 19, Leopold Roth, Bm. (8141).
- " " Luftlandlgasse 29, Rudolf Hammer, Bm. (8184).
- " " Währinger Straße 22, Arch. R. Kahner, Bm. (8223).
10. Bezirk: Inzersdorfer Straße 113a, Michna & Herzberg, Bm. (1933).
- " " Angeltgasse 47, Gustav Hoesel, Bm. (1962).

Dachdeckungsunternehmung

Joh. Gütling's W^m & Sohn

Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hettnerkoferg. und Koppstr.

2384

Tel. B-35-1-22

Kontrahenten der Gemeinde Wien

Tel. B-35-1-22

ÖST. PATENT

Rabbit

macht nasse Keller, feuchte Wohnungen staubtrocken

F. Raab, Chem.-bautechn. Produkte.
Wien, 14/2, Avedikstraße 23. Tel. R-39-4-44.

TERRANOVA



Edelputz

verbreitetster, hochwertiger, seit 1893 eingeführter Trockenmörtel für **Fassaden u. Innenräume**

Hunderte von Tönungen für jeden Geschmack. Schöne Kornwirkung, hohe Wetterfestigkeit, Sparsamkeit im Verbrauch. Wasserabweisende Eigenschaften.

Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Werk: NEU-ERLAA
Station: Vösendorf-Siebenhirten d. W. L. B.
Telephon: Nr. U-47-4-61. 2437

Zentrale: WIEN I.,
Schwarzenbergplatz Nr. 18.
Telephon: Nr. U-46-5-25.

10. Bezirk: Davidgasse 62, Franz Gutmann, Bm. (2020).
Eriester Straße 60, Rud. Otto Gerger, Bm. (2021).
17. Bezirk: Förgerstraße 27, Bauges. R. Faltis & R. Denk (1235).
Bezzlgasse 50, Adolf Slabb, Bm. (1259).
19. Bezirk: Osterleitengasse 26, Alexander Zech, Bm. (1324).
Billrothstraße 23, Bauges. R. Faltis & R. Denk (1349).
20. Bezirk: Wintergasse 4, Rudolf Hammer, Bm. (8183).
" " Webergasse 18, Rudolf Hammer, Bm. (8185).

Demolierungen.

7. Bezirk: Gartenpavillon, Siebensterngasse 27, von Matthias Eigner, Bm. (8242).
19. Bezirk: Hofstraß, Sieberinger Straße 95, von Richard Zedl, durch Karl Demel, Bm. (1983).

Gesuche um Bekanntgabe, beziehungsweise Ausfertigung von Baulinien und Höhenlagen wurden überreicht:

10. Bezirk: Schranckenberggasse 22, Einl.-Z. 1498/X, von Rudolf Grimm, Bm. (1943).
12. Bezirk: Hohenbergstraße, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 15 a (1782).
19. Bezirk: Einl.-Z. 472, Rat.-Parz. 575/33, Grinzing, von Marie Bouczak (1333).
" " Bellevuestraße, Einl.-Z. 304, Rat.-Parz. 263, Unter-Siebering, von Franz Fasching (1286).
21. Bezirk: Rat.-Parz. 57, Einl.-Z. 913, Ragnan, von Franz Sterl (1604).
" " Rat.-Parz. 488/1, Ldt. Einl.-Z. 630, Strebersdorf, von Franz Aubrecht, Bm. (1637).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 a, 978.

Dachdeckerarbeiten

für den Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße, II. Teil.

Anbotverhandlung am 6. Mai, 1/2 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a,
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 25 b, 719.

Zentrale Waschküchenanlage

in der Wohnhausgruppe 12. Michholzgasse.

Lieferung und Montage: 1. Kessellieferung, 2. Pumpenlieferung, 3. Rohrleitungen und Ventile für Wärmespeicher, 4. Wärmeisolation für Speicheranlage, 5. Hochspannungs- und Signalanlage, 6. Wäschereianlagen.

Anbotverhandlung am 6. Mai, 9 Uhr, in der M. Abt. 25 b,
1. Rathaus, 4. Stiege, 2. Stock.

M. Abt. 23, 854.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Bau einer städtischen Volks- und Hauptschule in der Siedlung Freihof im 21. Bezirk, Ragnan.

Anbotverhandlung am 6. Mai, 10 Uhr, in der M. Abt. 23,
1. neues Amtshaus, 1. Stock, Zimmer 13.

M. Abt. 28, 1530.

Asphaltarbeiten im 9. und 16. Bezirk.

Voranschlag: 9. Zimmermannsgasse: Walzaspalt- und Betonherstellung samt Fuhrwerksleistungen 8200 S; 16. Römberggasse: Erd- und Pflasterungsarbeiten 15.900 S, Fuhrwerksleistungen 3200 S, Walzaspalt-, Beton- und Gußasphaltherstellung 38.000 S; 16. Friedmannsgasse: Walzaspalt- und Betonherstellung samt Fuhrwerksleistungen 4100 S; 16. Habichergasse: Erd- und Pflasterungsarbeiten 18.600 S, Fuhrwerksleistungen 3400 S, Walzaspalt- und Betonherstellung 32.000 S.

Anbotverhandlung am 7. Mai, 11 Uhr, in der M. Abt. 28,
1. Rathaus, 3. Stiege, Hochparterre.

M. Abt. 15 a, 989, 1015.

Wohnhausbau 10. Gudrunstraße.

Anbotverhandlung am 8. Mai, 9 Uhr Beschlagsarbeiten für Türen, 1/2 10 Uhr Schmiedearbeiten II. Teil, in der M. Abt. 15 a,
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 988.

Malerarbeiten

für den Wohnhausbau 3. Weinlechnergasse.

Anbotverhandlung am 8. Mai, 1/2 10 Uhr, in der M. Abt. 15 a,
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 1025.

Spenglerarbeiten

für den Wohnhausbau 2. Handelskai 210.

Anbotverhandlung am 10. Mai, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a,
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 31, 1440.

Umbau des Hauptunratskanales

in der Kleingasse von der Baumgasse bis Kleingasse Dr.-Nr. 18 im 3. Bezirk.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 4050 K.

Anbotverhandlung am 13. Mai, 10 Uhr, in der M. Abt. 31,
7. Hermannsgasse '24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

KARL GLASER
ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER

WIEN, XVI., LINDAUERGASSE 32 00 TELEPHON NR. A-21-4-23

**NEU-, ZU- UND UMBAUTEN SOWIE
ALLE EINSCHLÄGIGEN ARBEITEN**

2376

KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

- 29. April, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 2. Wehlstraße 305/9 (Heft 32).
- 29. April, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlosser (Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 19. Diemgasse (Heft 32).
- 29. April, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 10. Angeligasse 78/80 (Heft 32).
- 29. April, 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenumbauten im 11. und 18. Bezirke (Heft 32).
- 30. April, 9 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Erd-, Baumeister- und Maschinenarbeiten für den Bau einer 600 m Zuleitung für den 21. Bezirk zwischen Praterstern und Reichsbrücke und von 150 und 300 m Verteilungsrohrsträngen im 2. Bezirke zwischen Ausstellungsstraße und Laffallestraße (Heft 32).
- 2. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Erlachgasse zwischen der Favoritenstraße und Wielandgasse im 10. Bezirke (Heft 29).
- 3. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser (Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 19. Prälantenkreuzgasse (Heft 32).
- 3. Mai, Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten (M. Abt. 15 b.) 1/4 10 Uhr für den Wohnhausbau 18. Röhlergasse, 1/2 10 Uhr für den Wohnhausbau 10. Triester Straße 51—53 (Heft 33).
- 3. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 6. und 17. Bezirke (Heft 33).
- 6. Mai, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße, II. Teil (Heft 34).
- 6. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten beim Bau des Tuberkulosenpavillons auf dem Gebiete des Krankenhauses der Stadt Wien, 13. Bezirk, Lainz (Heft 33).
- 6. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 25 b.) Zentrale Waschküchenanlage in der Wohnhausgruppe 12. Michholzgasse (Heft 34).
- 6. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Radekystraße von der Hinteren Zollamtsstraße bis zum Radekyplatz im 3. Bezirke (Heft 32).
- 6. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 23.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau einer städtischen Volks- und Hauptschule in der Siedlung Freihof im 21. Bezirk Naggan (Heft 34).
- 7. Mai, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Asphaltarbeiten im 9. und 16. Bezirk (Heft 34).
- 8. Mai, Wohnhausbau 10. Gudrunstraße. (M. Abt. 15 a.) 9 Uhr Beschlagarbeiten für Türen, 1/2 10 Uhr Schmiedearbeiten, II Teil (Heft 34).
- 8. Mai, 1/4 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 3. Weinlechnergasse (Heft 34).
- 8. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Sampogasse von der Breitenfeer Straße bis zur Kienmayergasse im 13. Bezirke (Heft 33).
- 10. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 2. Handelskai 210 (Heft 34).
- 13. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeisterarbeiten an der Fassade und der Garage im Zentralkinderheim, 18. Bastiengasse 36/38 (Heft 33).
- 13. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Kleingasse von der Baumgasse bis Kleingasse Dr.-Nr. 18 im 3. Bezirke (Heft 34).
- 22. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Lieferung und Einbau von Warmwasserheizungs- und Warmwasserbereitungsanlagen für einen neuen Tuberkulosenpavillon im Krankenhaus der Stadt Wien, 13. Bezirk, Lainz (Heft 33).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Wohnhausbau 18. Weimarer Straße.*)

Anbotverhandlung am 18. April.

Es offerierten in Schilling für die Schlosserarbeiten: Josef Samata 57.612; Josef Holub 49.304; Heinrich Sedlacek 57.067; Florian

Oberil 57.758; Johann Stregl 54.437; „Wiemeq“ 51.923; Ing. Krausz & Komp. 52.345; Schneider & Wawrowek 14.010 (nur Gewicht); Karl Moser 55.224; Novak 48.959; Wenzel Ritz 55.363;

für die Anstreicherarbeiten in Prozenten (a = Arbeit, b = Material): Matth. Stanko a + 2, b + 2; Franz Jisek jun. & Franz Henhappel a und b Kostenanschlagspreise; Karl Scherbaum a — 2, b — 3; August Pejschar a und b Kostenanschlagspreise; Walter Bernhard a — 1, b Kostenanschlagspreise; E. Zuderberg a und b Kostenanschlagspreise; August Silwand a und b — 1;5; L. Kubiczek a und b — 2; Franz Wagner a + 1, b Kostenanschlagspreise; „Grundstein“ a und b Kostenanschlagspreise; Oskar Bisek a und b Kostenanschlagspreise; Karl Hanel a und b Kostenanschlagspreise; Anton Huber a und b — 1; Alois Düller a — 2, b Kostenanschlagspreise; W. Jung a + 2, b Kostenanschlagspreise; Frz. Pudewitter & Komp. a Kostenanschlagspreise, b — 2; Alois Kolb a — 3, b — 2; Robert Blümel a und b Kostenanschlagspreise; Edmund Lang a und b Kostenanschlagspreise; Franz Kouril a und b — 2; Anton Schafarik a — 3, b — 4; Heinrich Rumpel a und b Kostenanschlagspreise; „Austria“ a Kostenanschlagspreise, b — 3; Leopold Kornherr a und b Kostenanschlagspreise; Leopold Schmal a + 2, b Kostenanschlagspreise; Alois Danek & M. Fischer a und b — 2; Hans Egon Groß a Kostenanschlagspreise, b — 1; Josef Hanel a — 5, b Kostenanschlagspreise; Rudolf Züttner a und b Kostenanschlagspreise; Alexander Riffel a und b Kostenanschlagspreise; Johann Adamek a und b Kostenanschlagspreise; Karl Bazant a und b Kostenanschlagspreise; Anton Hochreiter a und b Kostenanschlagspreise; Franz Eigner a und b Kostenanschlagspreise; „Amag“ a und b Kostenanschlagspreise; Ignaz Desterreicher a und b Kostenanschlagspreise; Josef Drehorowicz a und b Kostenanschlagspreise.

Straßenherstellungen.

Anbotverhandlung am 18. April.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für 13. Mitisgasse—Heinrich Collin-Straße (a = Beton, b = Walzaspalt, c = Gussasphalt): Wiener Baugesellschaft a 15, b 10; „Union“, Baugesellschaft a 8, b 11; Haumanns Witwe & Söhne a 8, b 10; Schrabek & Komp. a und b 11; Mayreder, Kraus & Komp. a und b 10; „Asdag“ a und b 8; Allgemeine Straßenbau-A.-G. a und b 6; Stuaq & Komp. a 9, b 6;

für die Erd- und Pflastererarbeiten (in der Kammer Fuhrwerksleistungen): Ing. A. Schlepikla 2 (2); L. Piccardi + 6 (+ 8); F. Stanel + 7 (+ 5); Georg Voitl + 7 (Kostenanschlagspreise); Karl Piccardi + 7 (+ 10); F. Stribel + 7 (+ 10) unvollständig; Hans Schödl + 7 (+ 7); Adolf Zimmermann + 5 (+ 7); Karl Voitl (16. Bezirk) + 8 (+ 8); Karl Voitl (15. Bezirk) + 5 (+ 5); S. Reuther (+ 10); F. Zalaudek (+ 5); Jäger & Daber (+ 15);

für 13. Penzinger Straße: Stuaq & Komp. a 9, b 6; „Union“, Baugesellschaft a und b 8; C. Haumanns Witwe & Söhne a 8, b 9; Schrabek & Komp. a und b 11; Mayreder, Kraus & Komp. a 12, b 10; „Asdag“ a und b 10; Allgem. Straßenbau-A.-G. a und b 6; Wiener Baugesellschaft a 15, b 10;

für die Erd- und Pflastererarbeiten (in der Kammer Fuhrwerksleistungen): Ing. A. Schlepikla Kostenanschlagspreise (15); Karl Voitl (16. Bezirk) + 4 (+ 2); Maadalena Buresch + 4 (+ 4); Karl Voitl (15. Bezirk) + 2 (+ 2); L. Piccardi + 4 (+ 2) unvollständig; F. Stanel + 2 (Kostenanschlagspreise); Georg Voitl + 4 (Kostenanschlagspreise); Anton Winkelbauer + 3 (+ 1); K. Piccardi + 3 (+ 5); Julius Stribel + 5 (+ 3) unvollständig; K. Fischer + 5 (+ 5); Hans Schödl + 2 (+ 2); Karl Zellinek (20); S. Reuther (+ 3); F. Zalaudek (Kostenanschlagspreise); Jäger & Daber (Kostenanschlagspreise); Max Rousseau (+ 6); Georg Heibul (Kostenanschlagspreise); Franz Desterreicher (+ 5);

für 16. Koppstraße: Stuaq & Komp. a 8, b Kostenanschlagspreise; Union-Baugesellschaft a 8, b 11; Wiener Baugesellschaft a 15, b 10; C. Haumanns Witwe & Söhne a und b 8; Schrabek & Komp. a und b 9; Mayreder, Kraus & Komp. a und b 10; „Asdag“ a und b 8; Allgemeine Straßenbau-A.-G. a 8, b 4;

für die Erd- und Pflastererarbeiten (in der Kammer Fuhrwerksleistungen): Josef Mahner + 3 (25); Karl Voitl (15. Bez.) + 2 (27); L. Piccardi + 2 (25); Julius Stanel + 4 (25); Anton Winkelbauer + 3 (25); Georg Voitl + 2 (27); K. Piccardi + 4 (20); F. Stribel + 2 (25) unvollständig; K. Fischer + 5 (25); S. Schödl + 5 (26); Ing. A. Schlepikla 3 (25); K. Voitl (16. Bez.) + 5 (25); M. Buresch + 4 (20); Karl Zellinek (20); S. Reuther (24); F. Zalaudek



JUST-LEITER
die Qualitätsmarke
für sämtliche Zwecke

Fabrik u. Büro XIX., Heiligenstädter Str. 125, Tel. A 13070
Niederlage Wien I. Bezirk, Schottenring Nr. 9, Tel. A 16517

(27); Gröger & Roza (25); Jäger & Daber (20); Georg Heiduf (27); Fr. Desterreicher (24);

für 12. Malfattgasse, Dypelgasse, Fochgasse: Stuaa & Komp. a 9, b 6; Union-Baugesellschaft a 8, b 10, c 9; Wiener Baugesellschaft a 15, b 10; C. Haumanns Witwe & Söhne a 8, b 10, c 12; Schrabek & Komp. a, b und c 13; Mayreder, Kraus & Komp. a und b 10, c 11; „Asdag“ a und b 8, c 12; Allgemeine Straßenbau-A.-G. a 8, b 10, c 12; „Brema“ c 14; Karl Günther c 14; Josef Lofos c 14; Johann Bojch c 15; Posnansky & Strelitz c 15; Neuchatel Asphalt Company c 5;

für die Erd- und Pflastererarbeiten (in der Kammer Fuhrwerksleistungen): Josef Maber Kostenanschlagspreise (28); A. Voittl (15. Bez.) 2 (30); L. Piccardi Kostenanschlagspreise (25); Julius Stanel Kostenanschlagspreise (28); A. Winkelbauer Kostenanschlagspreise (28); Georg Voittl Kostenanschlagspreise (28); Karl Piccardi + 2 (25); J. Stribel Kostenanschlagspreise (28) unvollständig; Karl Mellener 8 (30); A. Fischer Kostenanschlagspreise (25); Eduard Fehm 2 (28); Hans Schödl 2 (28); Franz Brendl 2 (30); Ing. A. Schlepiska 2 (25); Adolf Zimmermann Kostenanschlagspreise (26); A. Voittl (16. Bez.) Kostenanschlagspreise (28); M. Burejch Kostenanschlagspreise (20); Johann Reiter 2 (28); Karl Zellinek (22); H. Reuther (26); J. Zalaudek (29); Gröger & Roza (24); M. Rousseau (30); Georg Heiduf (30); Fr. Desterreicher (25);

für 5. Diehlgasse—Brandmayergasse: Stuaa & Komp. a 9, b 6; Wiener Baugesellschaft a 15, b 10; Union-Baugesellschaft a 8, b 11, c 10; C. Haumanns Witwe & Söhne a 8, b 10, c 12; Schrabek & Komp. a, b und c 13; Mayreder, Kraus & Komp. a und b 10, c 11; „Asdag“ a und b 8, c 14; Allgemeine Straßenbau-A.-G. a 8, b 10, c 12; Neuchatel Asphalt Company c 5; Posnansky & Strelitz c 15; Johann Bojch c 15; Josef Lofos c 14; Karl Günther c 15; „Brema“ c 14;

für die Erd- und Pflastererarbeiten (in der Kammer Fuhrwerksleistungen): Josef Maber 1 (30); Ludw. Piccardi 1 (25); Julius Stanel 1 (30); Anton Winkelbauer 3 (33); Georg Voittl 10 (30); Karl Piccardi 1 (25); Julius Stribel 2 (27) unvollständig; Karl Fischer Kostenanschlagspreise (27); Eduard Fehm 3 (30); Franz Brendl 3 (30); Karl Voittl (15. Bez.) 3 (39); Ing. A. Schlepiska 2 (25); Adolf Zimmermann 1 (28); Karl Voittl (16. Bez.) Kostenanschlagspreise (30); M. Burejch 1 (25); Johann Reiter 3 (30); Karl Zellinek (22); H. Reuther (30); A. Zalaudek (30); Gröger & Roza (22); Georg Heiduf (33); Franz Desterreicher (28).

Wohnhausbau 2. Handelskai 210.

Anbotverhandlung am 18. April.

Es offerierten in Schilling für die Elektro-Installation: Dr. S. Destriz 9799-94; Franz Schromm 10.493-60; Ing. A. Schmidt 9908; „Ertiffon“ 10.024-25; Bernhard Spielmann 9762-10; Josef Rudenhuber & Komp. 9194-70;

für die Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten: „Wiemeq“ 8785-16; Adolf Zimmer & Komp. 9117-74.

Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 5. Margaretenstraße.*

Anbotverhandlung am 19. April.

Es offerierten in Schilling: Willrich & Hauschka 35.654; Wilhelm Schmidt 37.489; Siegfried Herbschlag 36.836; Karl Nowak 34.074; Florian Dboril 40.351; Heinrich Seblacek 40.072; Leopold Kopriwa & Sohn 32.686; Matthias Kubisch 38.846; „Wiemeq“ 36.864; Janaz Krausz & Komp. 36.966; Schneider & Bawrowek 30.970; Anton Wiesers Söhne 32.400; Josef Hamata 38.204; Karl Moser 35.062.

Wohnhausbau 19. Glasgasse.*

Anbotverhandlung am 19. April.

Es offerierten in Schilling für die Glaserarbeiten: Raimund Steintmaer 1514; Karl Rüdler 1371; Ferdinand Buerer 1409; Rudw. Hrbel 1343; Johann Kührer 1350; Friedrich Striskl 1438; Franz Wagner 1401; Thomas Janits 1350; Stefan Konstantinowits 1561-40.

für die Schlosser (Gewichts)arbeiten: Benzel Alf 11.487-40; Schneider & Bawrowek 11.912-60; Janaz Krausz & Komp. 10.885; „Wiemeq“ 10.641; Heinrich Seblacek 13.323; Florian Dboril 15.421.

Sandlieferungen für städtische Wohnhausbauten.

Anbotverhandlung am 16., 19. und 23. April.

Es offerierten in Schilling für 10. Windtenstraße—Triefster Straße (a = Beton sand, b = Pflaster sand, c = Deckensand, d = Mauer sand, resp. e = Mauer sand, weich, f = Weilsand, g = Ziegelbieder sand, h = Puh sand, i = doppelt geworfen): Wiener Baustoffe-A.-G. a 9-70, b 12-30, f 19-60, g 19-60, i 14-60; F. Zuliany a 12-30, b 13-30, c 14-20, f 15-70, i 16-60; Schotterbetrieb

Breitenlee a 9-50, b 10, c 11-20, d 9-80, e 8-90, f 10-70, g 13, h 11, i 11-70; Josef Hans a 9-55, b 9-85, c 11-35, d 9-65, f 11-30, g 12-85, h 11-95, i 11-85; Friedrich Riha a 10, b 10-70, c 11-80, d 11-20, g 14, h 12-30, i 12-80; Marie Geber a 11, b 12, c 12-50, d 12, g 14-70, h 13-20, i 13-70; Siebinger Sandwerke a 9-63, b 10-83, c 11-03, d 10-03, e 7-48, f 9-60, g 13-33, h 11-63, i 11-43; Vogel & Mally e 7-90; Ing. H. Strauch b 12-50, c 13-20, g 16, h 13-50, i 13-75; L. Twaruschek a 10-90, b 11-60, c 11-60, d 10-80, f 16-70, g 16-60, h 12-10, i 12-30; L. Großmann a 8-97, b 10-28, c 10-58, g 13-21, h 11-77, i 11-07;

für 13. Hidelgasse: Wiener Baustoffe-A.-G. a 10-60, b 13-20, f 20-50, g 20-50, i 15-50; S. Köpfler a 10-80, b 13, c 15, g 20-50; L. Großmann a 11-34, b 12-65, c 12-95, g 15-58, h 14-14, i 13-44; Quarz sandindustrie e 11, f 11-50; F. Zuliany a 11-80, b 12-80, c 13-70, f 15-70, i 15-10; Josef Hans a 9-25, b 10-55, c 12-05, d 10-35, f 12-10, g 13-55, h 12-65, i 12-55; Schotterbetrieb Breitenlee a 10-50, b 11, c 11-50, d 10-70, e 9-90, f 11-70, g 14, h 12, i 12; Siebinger Sandwerke a 10-13, b 11-33, c 11-53, d 10-53, e 8-98, f 11-10, g 13-83, h 12-13, i 11-93; Th. Spitz a 9-30, b 12, c 12-30, d 10, e 8-80, f 15, g 15, h 12-50, i 12-50;

für 12. nächst Dswardlgasse: Wr. Baustoffe-A.-G. a 10-60, b 13-20, f 20-50, g 20-50, i 15-50; S. Köpfler a 10-80, b 13, c 15, g 20-50; L. Twaruschek a 10-80, b 11-30, c 11-30, d 10-70, f 17-50, g 17-50, h 11-30, i 11-80; Ing. H. Strauch c 14-70, g 18, h 15-30, i 15-50; Sieb. Sandwerke a 9-63, b 10-83, c 11-03, d 11-03, e 8-86, f 10-98, g 13-33, h 11-63, i 11-43; Marie Geber a 10-50, b 11-50, c 12, d 11-50, g 14-70, h 12-70, i 13-20; Friedrich Riha a 10-50, b 11-20, c 12-30, d 11-70, f 14-50, h 12-80, i 13-30; Josef Hans a 9-55, b 9-85, c 11-35, d 9-65, f 11-30, g 12-85, h 11-95, i 11-85; Schotterbetrieb Breitenlee a 10-50, b 11, c 11-50, d 10-70, e 9-90, f 11-70, g 14, h 12, i 12; F. Zuliany a 11-80, b 12-80, c 13-70, f 15-70, i 15-10; L. Großmann a 8-97, b 10-28, c 10-58, g 13-21, h 11-77, i 11-07.

für 9. Hernaller Gürtel—Miserstraße: Wiener Baustoffe-A.-G. a 9-70, b 12-30, f 19-60, g 19-60, i 14-60; Josef Eder Anbot formwidrig; Karl Henn a 9, b 9-50, e 11, d 9-50, e 9-50, f 12, g 14-50, h 12-50, i 11-50; A. Ruhmenseber Anbot formwidrig; H. Rohmayer a 9, b 10-70, c 13-40, d 9-98, e 9-40, f 12, g 19, h 14, i 13-40; H. Kammermayer d 11-66, e 9-48, h 12-96; Th. Spitz a 9-25, b 11, c 11-30, d 10-70, e 9-50, f 14, g 14-50, h 12, i 12-50; F. Zuliany a 13-50, b 14-50, c 15-20, e 14-80, f 15-70, i 16-30; A. Arnold a 9-30, b 10-60, c 11-50, d 10-80, e 9-50, f 14, g 15, h 12, i 12-90; Oesterreichische Quarz sandindustrie e 11-63, f 12-13; W. Radkowsky a 9-70, b 10-50, c 12, d 9-50, e 8-90, f 12, g 13-80, h 11, i 13-20; Schotterbetrieb Breitenlee a 10-30, b 10-80, c 11-20, d 10-70, e 9-90, f 11-70, g 13-80, h 11-90, i 11-70; F. Ott a 9-30, b 10, c 10-80, d 10, e 9, f 15, g 15-20, h 12, i 11; A. Horn b 11, c 11-50, h 12; L. Twaruschek a 11-50, b 12-10, c 12-10, d 11-50, f 17-10, g 17-10, h 12-10, i 12-60; Ina. M. Kefel a 10-35, b 11-60, c 12-50, g 16, h 13-80, i 13-90; S. Köpfler a 9, b 11-20, c 13-20, g 18-70; J. & M. Scheibl a 7-10, b 8-10, c 9, d 8-40, e 7-60, f 11, g 12-50, h 10, i 10-40; F. Merz Anbot formwidrig; F. Nilling a 11, b 12-50, c 13-50, d 12-50, e 11-50, f 14-50, g 17, h 14-50, i 14-50;

für 19. Flotowgasse: Wiener Baustoffe-A.-G. a 10-10, b 12-70, f 20, g 20, i 15; F. Eder Anbot formwidrig; H. Rohmayer a 8-40, b 10-10, c 12-80, d 9-98, e 9-40, f 12-50, g 19, h 14, i 12-80; H. Kammermayer e 8-98; Schotterbetrieb Breitenlee a 12-30, b 12-80, c 13-20, d 12-70, e 11-90, f 13-70, g 15-80, h 13-70, i 13-70; F. Zuliany a 12-40, b 13-85, c 14-75, e 13-85, f 15-70, i 16-15; Oesterreichische Quarz sandindustrie f 13-13; A. Horn b 11, e 11-50, h 12; L. Twaruschek a 11-80, b 12-30, c 12-30, d 11-70, f 17-30, g 17-30, h 12-30, i 12-80; Ina. M. Kefel a 15-95, b 17-20, c 18-10, g 21-60, h 19-40, i 19-50; S. Köpfler a 8-40, b 10-60, c 12-60, g 18-10; F. Merz Anbot formwidrig; Siebinger Sandwerke f 13-54;

für 21. Anton Störck-Gasse: Wiener Baustoffe-A.-G. a 10-90, b 13-50, f 20-80, g 20-80, i 15-80; Josef Eder Anbot formwidrig; F. Zuliany a 10-45, b 11, c 12-50, d 13-80, e 11-80, f 13-80, g 15-20; Florian Ott a 5-80, b 6-50, c 7-30, d 6-50, e 5-50, f 11-50, g 11-70, h 8-50, i 7-50; Johann Baier a 5-80, b 6-50, c 7-60, d 6-30, e 5-60, f 10-60, g 11-11, h 7-80, i 8-60; A. Ruhmenseber a 6-80, b 7-50, c 8-50, d 7-50, e 7, f 12, g 12, h 8-50, i 10-50. (Die Preise können in der Verwaltung des Amtsblattes eingesehen werden.)

Austreicherarbeiten für den Wohnhausbau 16. Palesgasse 15—19.*

Anbotverhandlung am 20. April.

Es offerierten in Prozents Nachsch (a = Arbeit, b = Material): Anton Krutz a und b Kostenanschlagspreise; Alois Kolb a 4, b 2; August Pefschar a und b Kostenanschlagspreise; Anton Huber a 2, b 1; Alois Düller a 2, b Kostenanschlagspreise; Franz Jilek jun., Franz Senhappel a 3, b Kostenanschlagspreise; B. Jung a + 2, b Kostenanschlagspreise; Anton Schafarik a 3, b 4; Karl Hanel a und b Kostenanschlagspreise; Walter Bernhard a und b Kostenanschlagspreise; Konrad Okeiwitsch a und b Kostenanschlagspreise; Alexander Riffel a und b Kostenanschlagspreise; Robert Wimmel a und b Kostenanschlagspreise; Leopold Schmal a 2, b Kostenanschlagspreise; L. Kubiczek a und b Kostenanschlagspreise;

Mlois Danek a und b 2; Franz Budewitter & Komp. a Kostenanschlagspreise, b 2; Karl Bazant a und b Kostenanschlagspreise; Johann Adamek a und b Kostenanschlagspreise; Anton Hochreiter a und b Kostenanschlagspreise; „Amag“ a und b Kostenanschlagspreise; Karl Scherbaum a und b 2; „Grundstein“ a und b Kostenanschlagspreise; Franz Eigner a und b Kostenanschlagspreise; Leopold Kornherr a und b Kostenanschlagspreise; Karl Köpfer a und b Kostenanschlagspreise; Edmund Lang a und b Kostenanschlagspreise; Hans Egon Gros a und b Kostenanschlagspreise; Ed. Kocznera a und b Kostenanschlagspreise; Franz Wagner a Kostenanschlagspreise, b 1; Josef Prehorowicz a und b Kostenanschlagspreise.

Wohnhausbau 10. Reichenbachgasse.*)

Anbotverhandlung am 22. April.

Es offerierten in Schilling für die Schlosser(Gewichts)arbeiten: Josef Hamata 37.700; Karl Moser 29.124; Leopold Kopriva & Sohn 26.804-20; Anton Wiefers Söhne 23.446-13; M. & R. Siroty 24.369-80; Schneider & Wawrowek 24.231-40; Ignaz Krausz & Komp. 26.643; Siegfried Herchan 24.323-50; „Wiemeg“ 25.563-50.

für die Schlosser(Beschlag)arbeiten: Karl Moser 37.361-70; Josef Holub 39.216-90; Josef Hamata 46.832-90; Florian Dboril 40.074; Heinrich Sedlacek 39.089; Josef Marx 41.181-34; Leopold Kopriva & Sohn 45.515-80; Anton Wiefers Söhne 37.982-33; Ignaz Krausz & Komp. 37.845; „Wiemeg“ 37.780.

Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 16. Paleyggasse.*)

Anbotverhandlung am 22. April.

Es offerierten in Schilling: Heinrich Sedlacek 17.357; Josef Holub 16.553-50; Josef Hamata 18.350-50; Karl Moser 14.846-20; Josef Marx 17.517-85; Florian Dboril 16.097-70; Josef Knecht 15.630-70; Karl Reumeier 17.034-70.

Baumeisterarbeiten im städtischen Versorgungshaus Baumgarten, 13. Hütteldorfer Straße 188.*)

Anbotverhandlung am 25. April.

Es offerierten in Schilling (Regiearbeiten mit 1000 Prozent Aufzahlung): Heinrich & E. Seitz 52.009-50 (2500); Ing. Alfred Rothermann 31.122-80 (100% und 140%, 1 K = 1 S); L. & W. Wolf 48.590-60 (2450); Karl Kobasch 55.848-55 (2450); Rudolf Bayerl 70.478-80 (2300); R. Tischer & Maier 54.275-75 (2300); M. W. Friedrich 33.744 (2300); Franz Scheibner 55.789 (2300); Baumgartner, Kainz & Komp. 31.875-65 (in Schilling 80%); Gustav Wante 35.120-70 (2600); G. A. Wapf 50.613-35 (2800); Sedlitz & Komp. 45.301-70 (2750); Westermann & Komp. 69.359-24 (2200); Wawrowek 41.568-20 (150% in Schilling); Franz Rath 49.412-70 (2500); Karl Moser 39.694-80 (2400); Wiener Baugesellschaft A.-G. 48.327-50 (2200); Ing. R. Kautz & J. Lenz 60.755 (2800); Albrecht Michler 40.597-45 (2500); Max Piemer 43.896-70 (2400); Karl Wandner 42.548-90 (2360); H. Trantina & Ing. A. Katscher 35.674-90 (2300); Klimant & Hava 44.002-50 (3950); Hans Mischla 58.724-70 (2300); Baumann & Spenabl 33.526 (2400); A. Quirtnier & F. Winter 44.130 (2800).

Kundmachungen.

Verkehrsregelung in der Margaretenstraße und in der Rechten Wienzeile.

M. Abt. 52, 938.

Wien, am 16. April 1929.

Auf Grund der §§ 77 und 111 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien vom 10. November 1920 in der Fassung des L.-G.-Bl. für Wien Nr. 14 aus 1928 wird verordnet:

§ 1. Die Margaretenstraße wird in dem Teile zwischen der Schleifmühlgasse und dem Suttnerplatz als Einbahnstraße erklärt und darf nur in der Richtung von der Schleifmühlgasse zum Suttnerplatz befahren werden.

In dem genannten Teile der Margaretenstraße dürfen Fuhrwerke nur auf der linken Straßenseite der gestatteten Fahrtrichtung und nur in einer Reihe durch längere Zeit Aufstellung nehmen; eine Aufstellung auf der rechten Straßenseite ist nur so lange gestattet, als sie für das Aus- und Einsteigen von Fahrgästen, das Bezahlen des Fuhrlohnes oder das Auf- und Abladen von Gegenständen unbedingt notwendig ist. Das Auf- und Abladen hat stets mit möglichster Beschleunigung zu geschehen.

§ 2. In dem Teile der Rechten Wienzeile zwischen der Schleifmühlgasse und der Bärenmühle (Rechte Wienzeile 1) ist der Verkehr in beiden Richtungen nur in der Zeit von 5 Uhr nachmittags bis 9 Uhr abends gestattet; für die übrige Zeit wird diese Straße als Einbahnstraße erklärt und darf nur in der Richtung von der Schleifmühlgasse zur Bärenmühle (Haus Nr. 1) befahren werden.

WIENER BANK-VEREIN

Gegründet 1869

Volleingezahltes Aktienkapital und offene Reserven: rund 53 Millionen Schilling

HAUPTANSTALT WIEN I., SCHOTTENGASSE 6

34 Depositenkassen und Wechselstuben in Wien

ZWEIGNIEDERLASSUNGEN:

Österreich:

Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz a. d. Donau, Salzburg, St. Pölten, Villach, Wels, Wr.-Neustadt

Ungarn: Budapest (mit 3 Depositenkassen)

Rumänien: Czernowitz

Italien: Meran

AFFILIIERTE INSTITUTE:

Tschechoslowakei:

Allgemeiner böhmischer Bank-Verein, Zentrale: Prag, Graben, 3 Filialen: Ausig a. d. Elbe, Bodenbach a. d. Elbe, Bratislava, Brünn, Bräx, Budweis, Friedek-Mistek, Iglau, Jägerndorf, Karlsbad, Mährisch-Ostau, Marienbad, Olmütz, Pardubitz, Pilsen, Prostejov, Reichenberg, Teplitz-Schönan, Tetschen a. d. Elbe, Warnsdorf, Zwittau.

Polen:

Allgemeiner Bank-Verein in Polen, Hauptanstalten: Warschau und Lemberg. Filialen: Bieltz-Biala, Drohobycz, Krakau, Przemysl, Stanislaw, Tarnow, Teschen.

Jugoslawien:

Allgemeiner jugoslawischer Bank-Verein A.-G., Beograd und Zagreb, Landesbank für Bosnien und Hercegovina, Sarajewo, mit 17 Zweigstellen in Jugoslawien.

Bulgarien:

Banque Franco-Belge et Balkanique, Sofia, mit 10 Zweigstellen in Bulgarien.

New Yorker Repräsentanz: Alex. von Fest, Whitehall Building, 17 Battery Place

Der Wiener Bank-Verein, dessen Filialen, Exposituren und Depositenkassen, sowie dessen affilierte Institute besorgen zu den günstigsten Konditionen den Ein- und Verkauf von Wertpapieren, Valuten und Devisen, das Inkasso von Wechslen aller Art, auch überseeischen, Kreditbriefe auf alle größeren Orte des In- und Auslandes, Verzinsung von Geldern im Kontokorrent und provisionsfreiem Giro-Konto. — Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

Schrankfächer unter eigenem Verschluss der Partei! (Moderne Safe-Anlagen)

Ausgabe von Einlagebüchern und Kassenscheinen mit 30-, 60- od. 90-tägiger Kündigungsfrist mit günstigster Verzinsung. 31

Die Züge der Wiener elektrischen Straßenbahn sind von dieser Anordnung ausgenommen.

In dem genannten Teile der Rechten Wienzeile dürfen auf der linken Straßenseite der gestatteten Fahrtrichtung (Marktseite) nur die zur Warenzufuhr zum Markt und zur Warenabfuhr vom Markt verwendeten Wagen während der zum Auf- oder Abladen von Waren unbedingt notwendigen Zeit Aufstellung nehmen. Andere Fuhrwerke dürfen nur auf der gegenüberliegenden Straßenseite (Häuserseite) Aufstellung nehmen.

§ 3. Zu Rettungs- oder Hilfsaktionen fahrende Wagen des öffentlichen Sicherheits-, des Kranken- und Rettungsdienstes und der Feuerwehr, ferner Straßensäuberungsmaschinen bei Arbeitsfahrten sind von den Bestimmungen dieser Kundmachung ausgenommen.

§ 4. Uebertretungen dieser Kundmachung werden mit Geldstrafen bis zu 200 S oder mit Arreststrafen bis zu 14 Tagen geahndet.

§ 5. Diese Kundmachung tritt für jede der genannten Straßen mit dem Tage ihrer Kennzeichnung als Einbahnstraße in Kraft.

Gleichzeitig tritt Punkt 1 der Kundmachung des Wiener Magistrates vom 12. Jänner 1924, M. Abt. 52, 3073/23, außer Kraft.

Verpflegungsgebühren für einzelne Wohlfahrtsanstalten.

M. Abt. 9, 4148.

Wien, am 19. April 1929.

Auf Grund des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses III vom 17. April 1929, A. Z. 167, werden die täglichen Verpflegungsgebühren in den nachbenannten Wohlfahrtsanstalten mit Gültigkeit vom 1. Mai 1929 wie folgt festgesetzt:

Verordnungshäuser	4-20 S (bisher 3-90 S)
Kinderheime	7— S (" 6-90 S)
Balkenhäuser	5— S (" 4-90 S)
Erziehungsanstalten Weidling und Döbling	6— S (" 5-70 S)

Kundmachung

des Präsidenten des Patentamtes vom 15. April 1929, Z. 633/Präf.

Der beh. aut. Ziviltechniker Arnold Pascher wurde gemäß § 46, Absatz 1, Z. 1 der Verordnung vom 15. September 1898, R.-G.-Bl. Nr. 161, in dem beim Patentamte geführten Ziviltechnikerregister gelöscht.

Friedr. Siemens-Werke A.-G.

Unternehmen für Wärmetechnik
Gasapparatebau — Fabrik und
Zentrale: Wien, XXI. Bezirk,
Kagran, Wagramer Straße Nr. 96
Telephon Nr. R-47-5-65 Serie
Ausstellungslokal:

2275

Wien, IX., Alserstr. 20 / Tel. A-23-5-70

Technische Gummiwaren für alle Verwendungszwecke Feuerwehrschräuche

roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

HIRSCHL & Co.

Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5.

Telephone A-21-2-35 und A-22-0-47.

Telegramm-Adr. Hirschlco Wien

JOHANN TAUSCHER

DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Gespinnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester
Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken
Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit

WIEN, XVII., LEOPOLD ERNST-GASSE 60

Gegründet 851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. A-24-3-63

2300

Bauunternehmung

H. RELLA & CO.

Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33

Telephon Nr. A-24-5-30.

2383

ACCUMULATOREN-FABRIK AKTIENGESELLSCHAFT

Zentralbureau: Wien, I. Bezirk, Wipplingerstraße Nr 23

Fabrik: Liesing bei Wien, eigenes Anschlußgeleise.

Akkumulatoren

für Licht- und Kraftbetriebe, Triebwagen, Rangier- und Grubenlokomotiven, Personenelektromobilen, Last- und Lieferungswagen, Lastkarren, Plattformwagen, elektrische Boote, Theaternotbeleuchtung

Abteilung für elektrische Zugbeleuchtung.

Akkumulatoren

ABTEILUNG VARTA: Wien, IV., Waaggasse Nr. 17—19
für Radio, Automobilbeleuchtung, Telegraphen- und Signalanlagen,
Klein- und Notbeleuchtung, Hand- und Taschenlampen etc. etc.

KIESIN-

der Chemischen Fabrik W. Meurer & Co., Wien, XVI., Kuffnergasse 3, Tel. A-25-1-78, erzielt haltbare Malerei mit Waschfestigkeit trotz Bürste und Sodareinigung, macht wetterfest, flammsticher, ist hygienisch und kostet dabei nur den vierten Teil vom Oel-

ANSTRICH

2423

Aktiengesellschaft für Bauunternehmungen

Westermann & Comp.

Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2

Telegrammadresse: Westermanncomp Telephon Nr. U-27-5-60 Serie

Ausführung von Hoch-, Tief-, Eisenbetonbauten,
Straßen-, Eisenbahn- und Wasserbauten

2434

Das Spar- und Vorschub-Konsortium „Währing“
des Ersten allgemeinen Beamtenvereines Wien
erteilt an öffentliche und Bundesangestellte aller Kategorien
sowie an Pensionisten zu den günstigsten Bedingungen und
gegen höchst annehmbare Rückzahlungsmodalitäten

PERSONAL-KREDITE

ohne Lebensversicherungs-Polizze.

10

Die monatlichen Rückzahlungen werden
bei der Zinsberechnung berücksichtigt.

Spareinlagen werden von jedermann übernommen.

Die Erteilung von Auskünften und Entgegennahme von Darlehens-
ansuchen erfolgt vorsepenfrei durch die Zentrale: Wien,
XVIII., Weimarer Straße 26 und durch die Stadtbüros: I.,
Kärntnerstraße 26 (Eingang Schwangasse 1), I., Uraniastraße 2.

GRANITWERKE

ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente,
Grufte, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen Alle Sorten Granit-
pflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem
Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen.

2290

Lagerplatz: Wien, XX., Treustraße Nr. 35. — Telephon R 49-1-18
Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstr. 30. — Telephon B 29-2-24

LOHNERWERKE, GES. M. B. H.

OMNIBUS- UND NUTZ-KAROSSERIEN SÄMTLICHER
TYPEN, STRASSENBAHNWAGGONS, PFERDEWAGEN

2289

ZENTRALE: WIEN, IX., PORZELLANGASSE 2, TEL. A 17-1-22

FABRIK: WIEN, XXI., DONAUFELDER STR. 79, TEL. A 40-3-39



Universal-
Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)

unentbehrlich für das Baugewerbe

Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, ver-
wendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für
Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für
Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater.

Desinfektion und Bodenkultur.
FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion
und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechsschmelzlg. 28. — Telephon U-29-4-79
Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1926

BAUTISCHLEREI

ADALBERT MAGRUTSCH

WIEN XXI., FLORISDORFER HAUPTSTR. 23

FERNSPRECHER NR. A 40-3-29

Wiener Patent-Gerüst-Fabrik u. Leihanstalt

Hermann Heiland

Wien, XIX., Muthgasse 54. — Tel. A-13-1-18, A-13-206

Leitergerüste

2379

Reformbaugerüste

Maschinenfabrik

CARL GOLDEBAND

Teleph. Nr. U-48-3-50.

Wien, XI., Gudrunstraße 172.

Teleph. Nr. U-48-3-50.

Elektrische Lokomotiven, Schneepflüge für Motorwagen und Anhängeschneepflüge, Ausrüstungen für elektrische Bahnen. Spezialartikel: Federbruchversicherungsgelenke für Autos, Stromabnehmer aller Art für Klein-, Straßen- und Vollbahnen, insbesondere Lyrabügel-Untergestelle Patent Goldeband.

2396

OESTERREICHISCH-ALPINE MONTANGESELLSCHAFT
 GENERALDIREKTION VERKAUFSABTEILUNG

WIEN I., FRIEDRICHSTRASSE 4

drahtanschrift: COMALP — Fernspr.: B-29-5-20 SERIE
 WERKE IN DONAWITZ, EISENERZ, FOHNSDORF, HÜTTENBERG,
 KINDBERG, KÖFLACH, KRIEGLACH, NEUBERG, SEEGRABEN,
 ST. PETER-FREYENSTEIN, WALD, ZELTWEG

ERZEUGNISSE:

Braunkohle, Trockenkohle, Eisenerze, Magnesit, Quarz, Kalk, Schlacken- steine.	Feld- u. Waldbahnwagen, Hunte, Mulden- kipper, Transportgefäße, Förderhaspel, Wetterlütten.
Roheisen, Ingots, vorgewalzte Blöcke, Zagel (Knüppel) und Platinen.	Blechkonstruktionen, Gsgeneratoren, Luft- und Gasventile, Rollgänge.
Stab- u. Fassoneisen, Bandenisen, Träger, U-Eisen, Walzdraht.	Kokillen, säurefeste Gefäße, Stahlguß, Schmiedestücke.
Vollbahn-, Rillen- u. Feldbahnschienen, Laschen und Platten, Weichen und Kreuzungen.	Federn jeglicher Art. Hufeisen aus Flußeisen Marke „Pudel“ aus Schweißeisen Marke „Anker“.

ERZEUGNISSE DES SONDERSTAHLWERKES:

„Alpine-Stahl“

Alleinverkauf: Eisen- u. Stahl-A.-G., Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5

Drahtanschrift: ESTAG. — Fernsprecher: A-29-5-40 Serie.

Spezialstähle, maß- und formbeständig, Warmarbeitsstähle, Präge- und Kalt- preßwerkzeugstähle, Dauerstähle für Werkzeuge starker Schlag- und Stoß- beanspruchung, Spezialstähle für schneidende Werkzeuge.	Nadelbettenstähle, Erdbohrmeißel und Rutschscherenstähle, Dunggabelstahl, Heurechenzinkenstahl.
Kugellagerstähle, Schlagkolbenstahl, Zieheisenstahl, Münzstempelstähle, Molettenstähle, Sägenstähle.	Chrom-Nickel-Stähle für Einsatzhärtung und Vergütung für den Kraftwagen-, Flugzeug-, Motoren- und Maschinen- bau.
Werkzeugstähle, Feilenstähle, Stein- bohrstähle, Schweißstähle, Sensen- und Sichelstähle, Klingen-, Messer- und Scherenstähle.	Sonderlegierte Baustähle, Maschinen- gußstähle. Autofederstähle, Spezialfederstähle, Blattfederstähle, Waggonfederstahl, Federstähle für jede Verwendungsart, Siemens-Martin-Qualitätsstähle.

2410

ANTON NEUNTEUFL
 STEINMETZMEISTER

Wien, XVIII., Bischof Faber-Platz 14. Tel. A-23-3-24

KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Herstellung sämtlicher Bausteinmetz- und Denkmal-
 arbeiten, Restaurierung kunsthistorischer Baudenkmäler

2314

RENOLD - KETTEN

für Fahr-Motorräder
 und Automobile, sowie für den allgemeinen Maschinenbau

Richard Hüpeden & Cie.

Wien, I., Seilerstätte 11. — Telefon: R-23-2-69, R-20-1-24.

2328

Erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik

LEDERER & NESSENYI A.G.

Wien, I., Operngasse 14 / Telefon Nr. B-22-5-40

Steinzeugröhren, Kanalschalen- und Wandplatten, Futterbarren, Apparate
 und Gefäße für die chemische Industrie, Pfeilerklinker, Schamotte-Normal- und
 Fassonsteine, Mosaik- und Klinkerplatten, Fliesen
 Projektierung und Ausführung kompletter Haus- und Stadtkanalisationen,
 Pflasterungen und Wandverkleidungen

2301

Schrabetz & Co. A.-G.

Tel. B 26-3-76. Wien, I., Elisabethstraße 22. Tel. B 26-3-76.

Holzimprägnierung: Schwellen, Maste.

**Straßenbau: Holzpflaster, Bitumen- und Teerstraßen.
 Kaltasphalt „Gerassol“.**



Parkettpaste!

2374 a

PLUTO STOKER COMPANY

R. & F. Weiß

WIEN, III/4, FASANGASSE Nr. 3. FERNSPRECHER Nr. U-13-3 88.

Mechanische Feuerungen, System

PLUTO STOKER

Selbsttätige Entschlackung, Rauchloser Betrieb Geringster Arbeitsverbrauch.
 Größte Regulierfähigkeit

Künstliche Zugsanlagen. Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen.
 Luftvorwärmer.

2372

HERAKLITH

JOS. STORK & Co.

2404

Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7 — Fernspr. U-12-4-22, U-15-2-88

Bahnlager: Matzleinsdorfer Frachtenbahnhof, Fernsprecher B-22-1-86

**Bauunternehmung
 Josef Takács & Co.**

Wien. 2319

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-63, R-33-3-64.
 Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5. Tel. R-32-1-37, R-35-0-52.

OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT

M. B. H.

WIEN, I., RENN GASSE 6. TEL. U-21-5-95 SERIE.

2309



„TETRA“

Aktiengesellschaft

Wien, IX., Roßauer Gasse 3 u. 5

Tel. Nr. A-11-5-20, A-19-3-21

Kontrahentin staatlicher, Landes- und
 kommunaler Anstalten

„Tetra“ Windel und Säuglingswäsche

„Tetra“ chirurgische und operative Behelfe

„Tetra“ elastische Ideal-Binde

„Tetra“ Sport-, Touristen- und Badewäsche

„Tetra“ Monatsbinden

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas

Stadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63.

46 Zweiggeschäfte. 2367 Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

KONTINENTALE EISENHANDELS-GESELLSCHAFT, KERN & CO.

Generalvertretung der Witkowitz Bergbau- und Eisenhütten-Gewerkschaft
Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5, Tel. A-29-5-50.

Lieferung u. Lager aller Arten von **SCHMIEDERÖHREN, GUSSRÖHREN UND STAHLMUFFENRÖHREN** 2455

Asphaltierungen und Isolierungen

in erstklassiger Ausführung durch

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte

Wien, IX/4. Währinger Gürtel 120. Tel. A-11-5-24
Gegründet 1858 Kontrahenten der Gemeinde Wien A-11-5-84

Viktor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.

TELEPHON R-22-0-72, R-22-0-95, R-28-3-10.

Schlede- und gußeiserne Röhren und Fittings, sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-, Heizungs-, Kanalisations- und sanitäre Anlagen.

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement 2354

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8

Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

JAKOB HRDLIČKA

ZIEGEL- UND SCHIEFERDECKERMEISTER

WIEN, XIX., HEILIGENSTÄDTER STRASSE 76

Übernahme sämtlicher in das Fach einschlägigen Arbeiten, wie Ziegel-, Schiefer-, Eternit-, Pappe-, Holzzement- und Presskies-Dächer.

FELTEN & GUILLEAUME

Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- u. Kupferwerke, Aktiengesellschaft
WIEN XI., GUDRUNSTRASSE 11

Elektrische Leitungen: Blanke und isolierte Drähte und Seile aus Kupfer, Bronze und Aluminium, Starkstrom-Bleikabel, Telephone- und Telegraphen-Bleikabel, Ferntelefonkabel. Isolierrohre samt allem Zubehör.

Drahtseile für Förder- und Aufzugszwecke, sowie Kraftübertragung, Trag- und Zugseile für Seilbahnen, Schiffseile, sowie Seile für sämtliche Verwendungszwecke.

Alleinige Lizenzträger in Österreich für vorgeformte drallfreie Tru-Lay-Drahtseile. Eisen- und Stahladrähte, Stacheldrähte, Möbelfedern, Stiften, Schuhnägeln, Stiefeleisen, Maschinennägeln, Packschliessen, Stabeisen, kaltgewalztes Bandisen in allen Breiten und Stärken, blank, verzinkt, verzinkt und verbleit. Bandisen für Verpackungszwecke. 2382

Fabriken in Wien — Bruck a. d. Mur — Diemlach — Graz.



FLURESIT

Beton- und Mörtelzusatz
isoliert, dichtet, immunisiert und härtet

Gesetzlich geschützt.

„Beton-Blitzabbinder“

„Beton-Raschabbinder“

„Linca“ wasserabweisender Zusatz für Kalkmörtel. Fassadenverputz und Ederverputz in Pulverform

„Holzschutzmittel“

„Spezial-Steinholz-Asbestböden und Belege“

Oesterreichische Fluresit-Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Favoritenstraße Nr. 213

Tel. U-49-5-24 Drahtanschrift: Flurhedl Wien

11



Brunsviga-Rechenmaschinen

sind Höchstleistungsmaschinen von überragender Bauart. Rückübertragung errechneter Resultate in das Einstellwerk. Schieber- und Tasteneinstellung. Elektrische und Handmodelle. Doppelresultatwerke. Maschinen für alle Zwecke.

Brunsviga-Maschinen-Ges. m. b. H.

Wien, I., Parkring 8. — Teleph. R-23-2-41.

2450



Aktien-Gesellschaft für Glasindustrie

vorm. Friedr. Siemens

Neusattl bei Karlsbad (C. S. R.), Dresden

General-vertreter: **F. Neumann, Wien**

I., Jacobergasse, Ecke An der Hülben. — Tel. R-23-1-78

SPEZIALITÄTEN: Drahtglas, Glasbausteine, Schnürluðglas, Glasfalzziegel, Fußbodenplatten, Wasserstandsgläser mit Drahteinlage usw.



THE NEUCHATEL ASPHALTE COMPANY LIMITED, FILIALE

Gegründet IN WIEN 1869

Tel. U-46-2-63. I., Bösendorferstraße Nr. 6. Tel. U-46-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton, Neuchatel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt

FRANZ LEX

Installationsunternehmung. 2420

Wien, XVII., Steinergasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-29.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrleitungen jeder Dimension. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

Rodauner Cementfabrik, A.-G.,

vorm. Königshofer Cement-Fabrik, Actiengesellschaft

DIREKTION: 2348

Wien, III., Am Heumarkt Nr. 10

Fernspr.: U-11-4-61, U-11-4-62, U-11-4-63

Zementwerk: Rodaun bei Wien,

Lager in Wien: IX., Franz Josef - Bahnhof, Fernsprecher: A-14-4-89.

X., Matzleinsdorfer-Bahnhof, Fernsprecher: U-49-2-27.